NOTTURNO

Fünf Sätze für Streichquartett und eine Singstimme

von

Othmar Schoeck

Op. 47

Aufführungsrecht vorbehalten

Universal-Edition A. G.
Wien

Copyright 1933 by Universal-Edition

Printed in Austria

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

NOTTURNO

Fünf Sätze für Streichquartett und eine Singstimme

I

Ruhig

Othmar Schoeck, Op. 47

Gesang

Violine I

Violine II

Bratsche

Violoncell

espr.

1

2

mf espr.

mf

poco string.

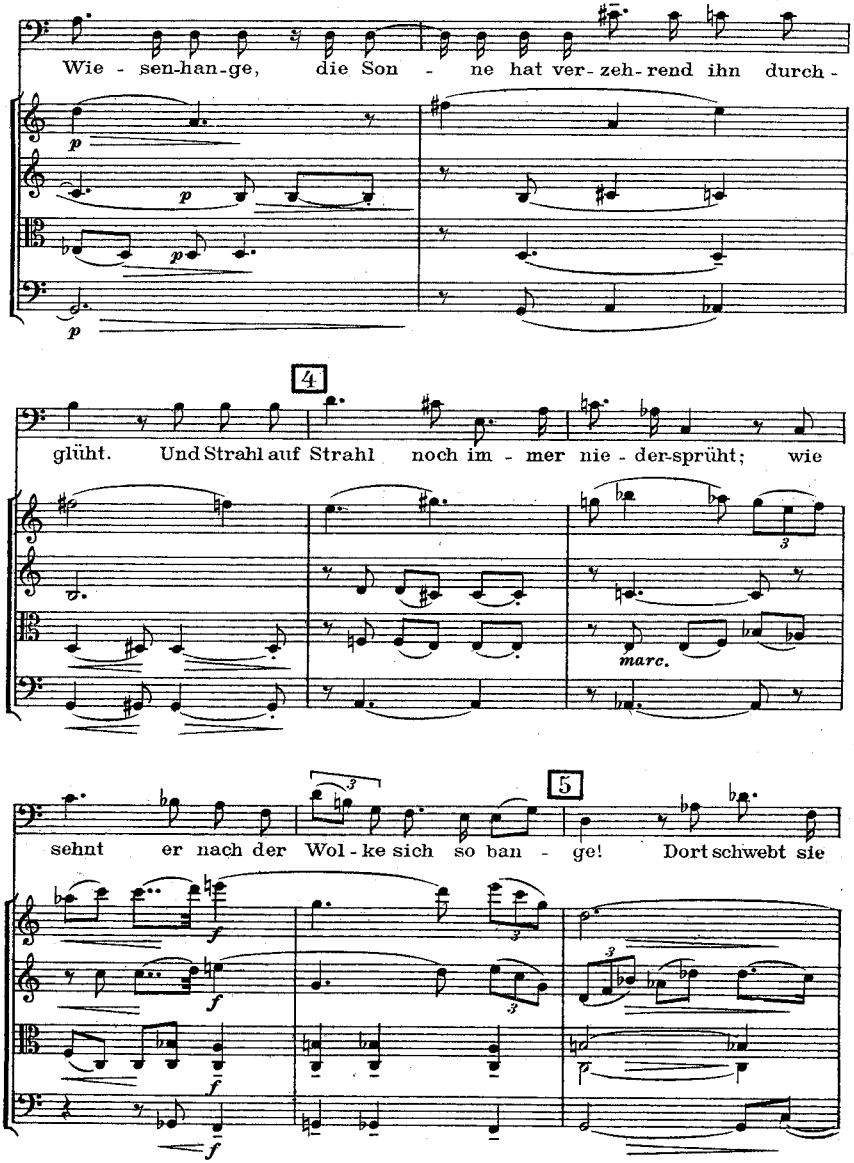
a tempo

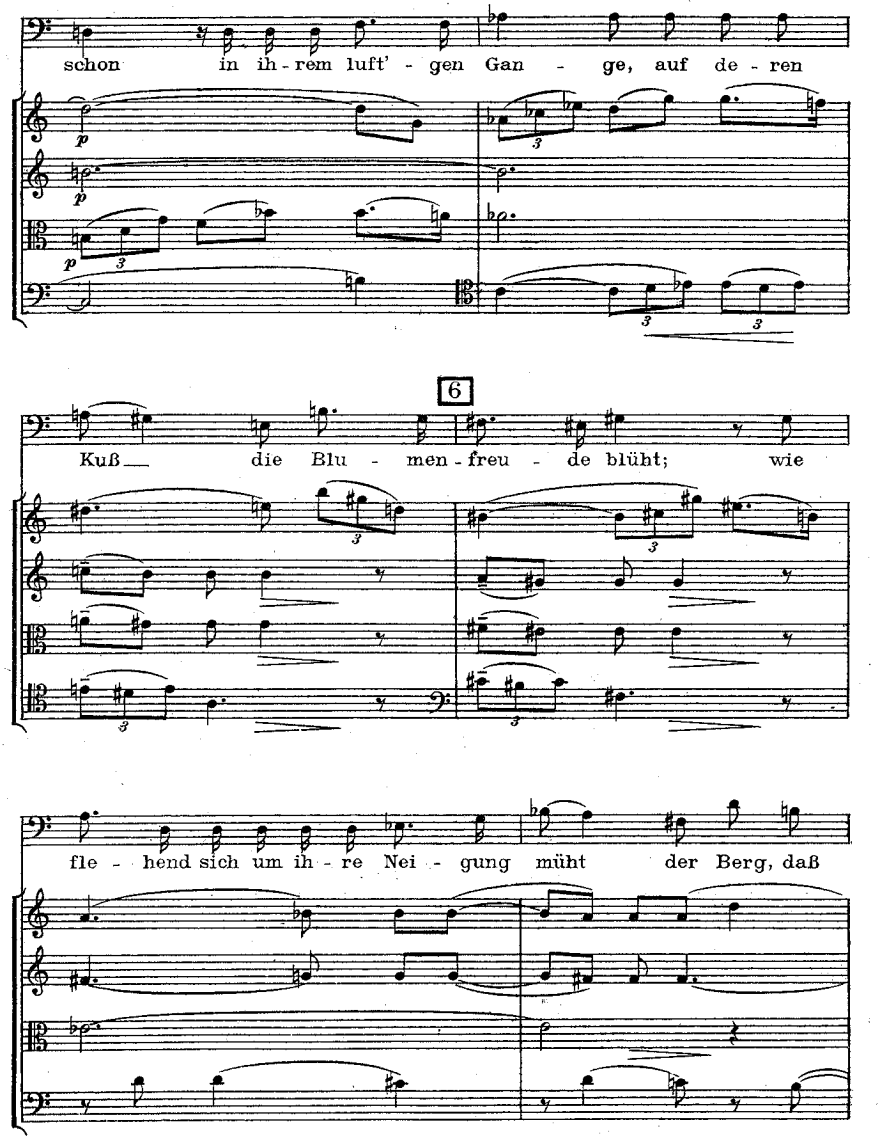
3

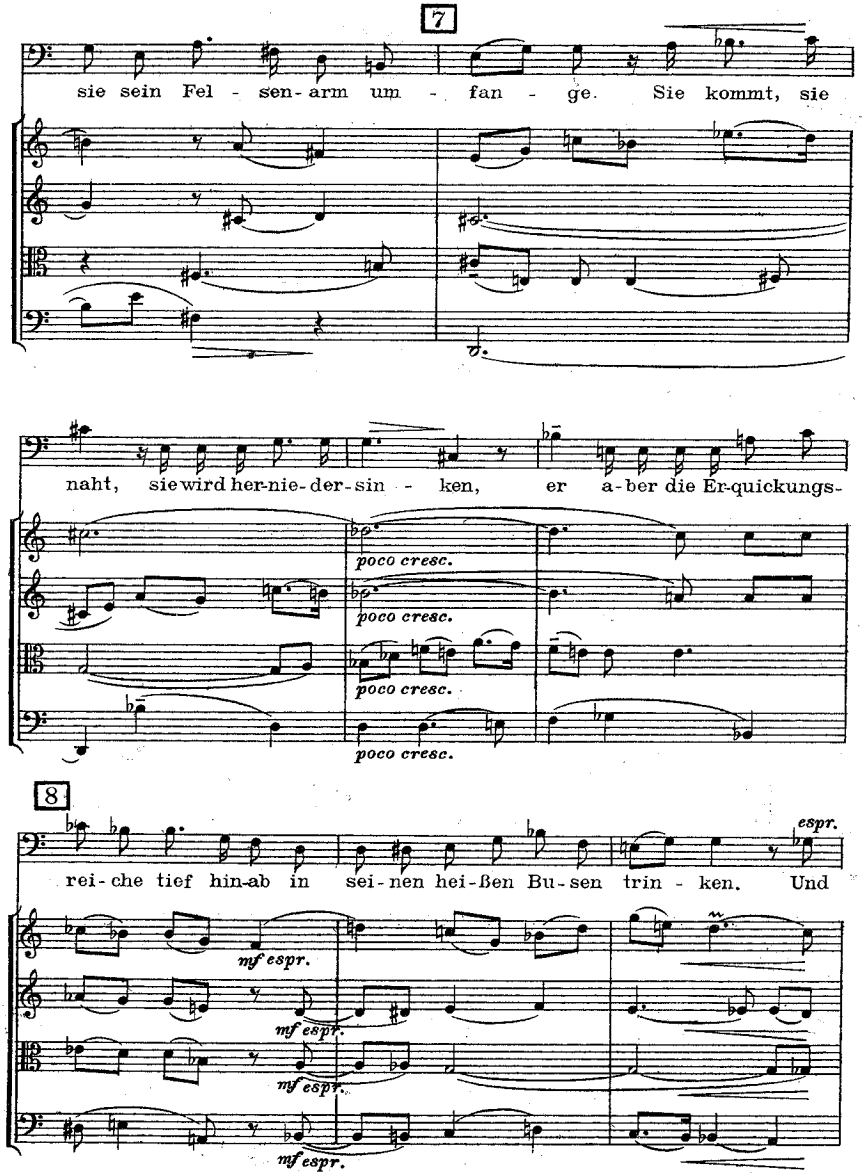
Sieh dort_ den Berg mit sei-nem

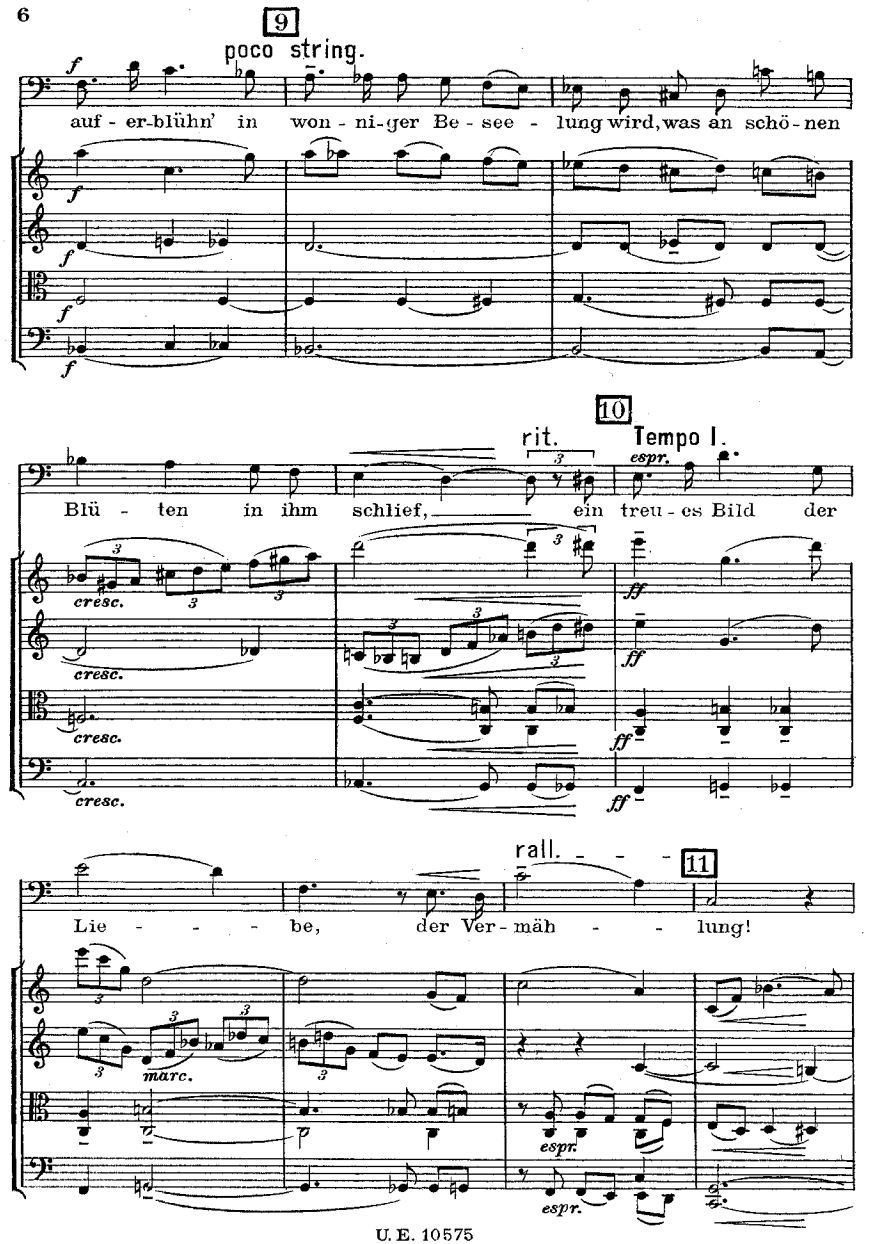
Copyright 1933 by Universal-Edition A.G.

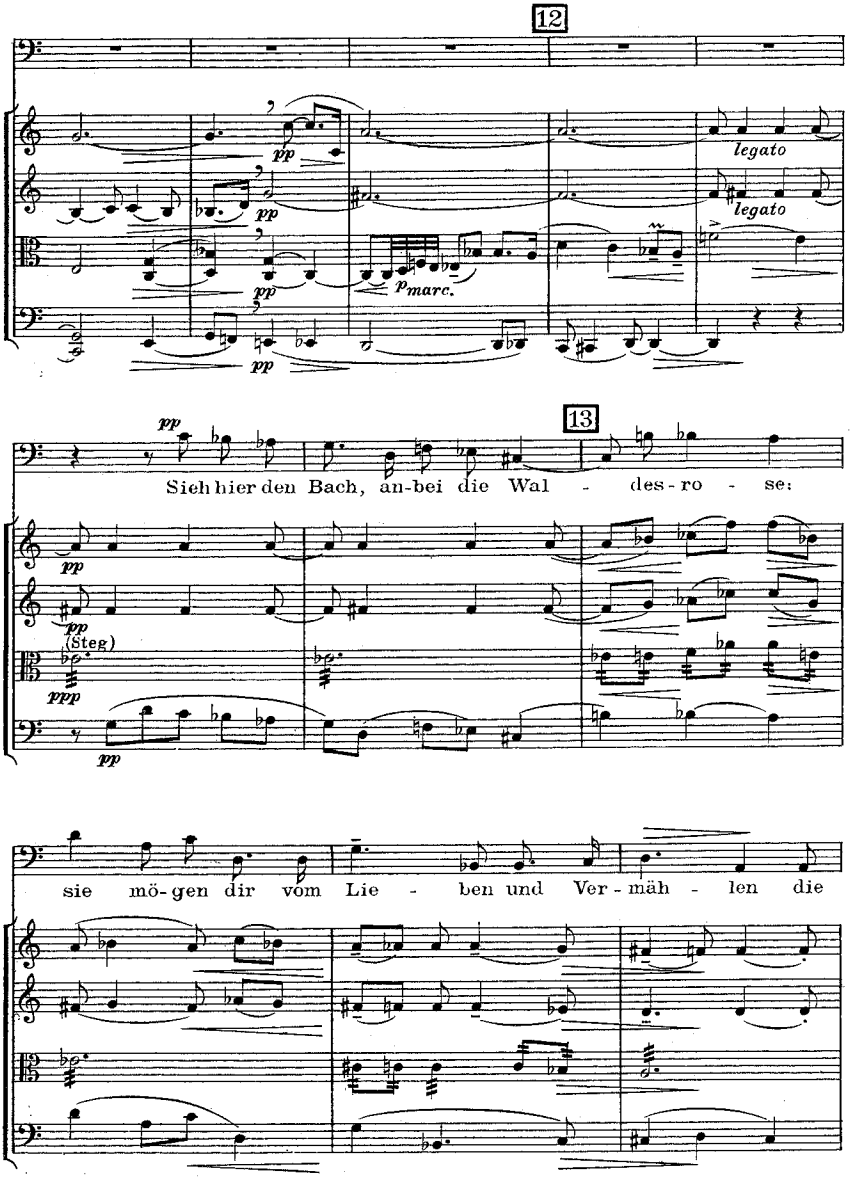
Universal-Edition Nr. 10575


Wie - sen-han-ge, die Son - ne hat ver-zeh-rend ihn durch -
4
glüht. Und Strahl auf Strahl noch im - mer nie - der-sprüht; wie
marc.
5
sehnt er nach der Wol - ke sich so ban - ge! Dort schwebt sie


schon in ih - rem luft' - gen Gan - ge, auf de - ren
p
6
Kuß die Blu - men - freu - de blüht; wie
fle - hend sich um ih - re Nei - gung müht der Berg, daß


7
sie sein Fel - sen-arm um - fan - ge. Sie kommt, sie
naht, sie wird her-nie-der-sin - ken, er a-ber die Er-quickungs-
poco cresc.
poco cresc.
poco cresc.
poco cresc.
8
espr.
rei-che tief hin-ab in sei-nen hei-ßen Bu-sen trin - ken. Und
mf espr.
mf espr.
mf espr.
mf espr.


9
poco string.
f
auf - er-blühn' in won - ni-ger Be - see - lung wird, was an schö - nen
10
rit.
Tempo I.
espr.
Blü - ten in ihm schlief, ein treu - es Bild der
cresc.
ff
rall.
11
Lie - - - be, der Ver - mäh - - lung!
marc.
espr.


12
pp
legato
legato
pp
pmarc.
pp
13
pp
Sieh hier den Bach, an-bei die Wal - des-ro - se:
pp
pp
(Steg)
ppp
pp
sie mö-gen dir vom Lie - ben und Ver-mäh - len die

14

wan-del-ba - ren, täu-schungs-vol-len Lo - se ge-treu-er

15

pp *parlando*

viel, als Berg und Wolk' er - zäh - - len: Die Ro-

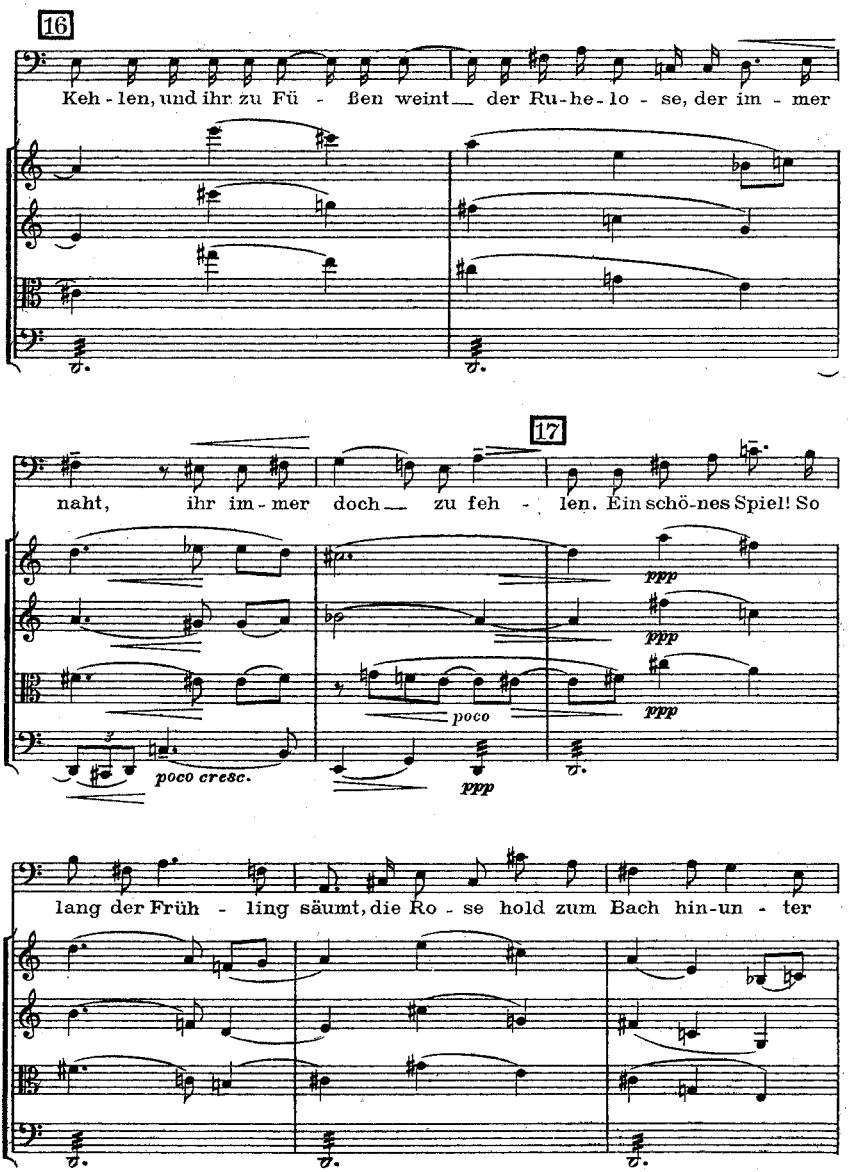
(nat.)

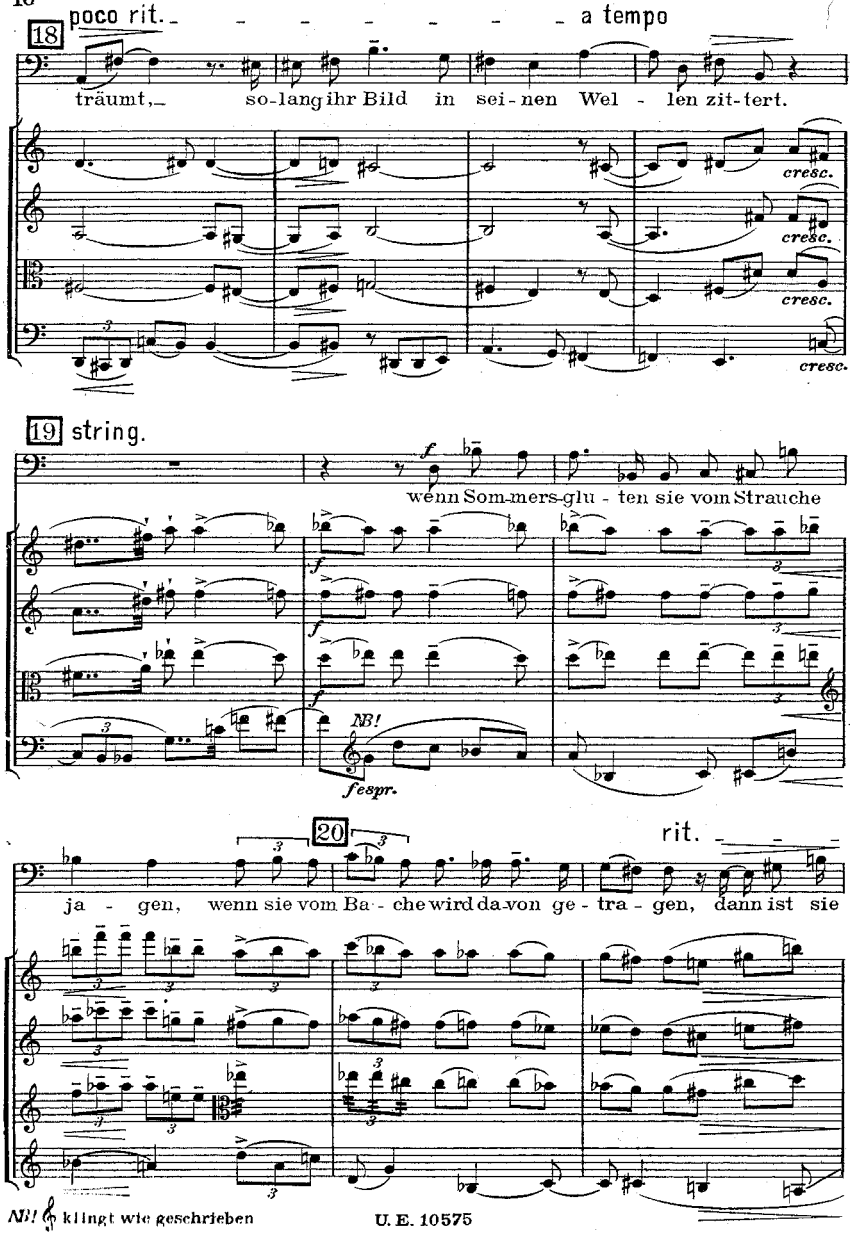
ppp

Ruhig

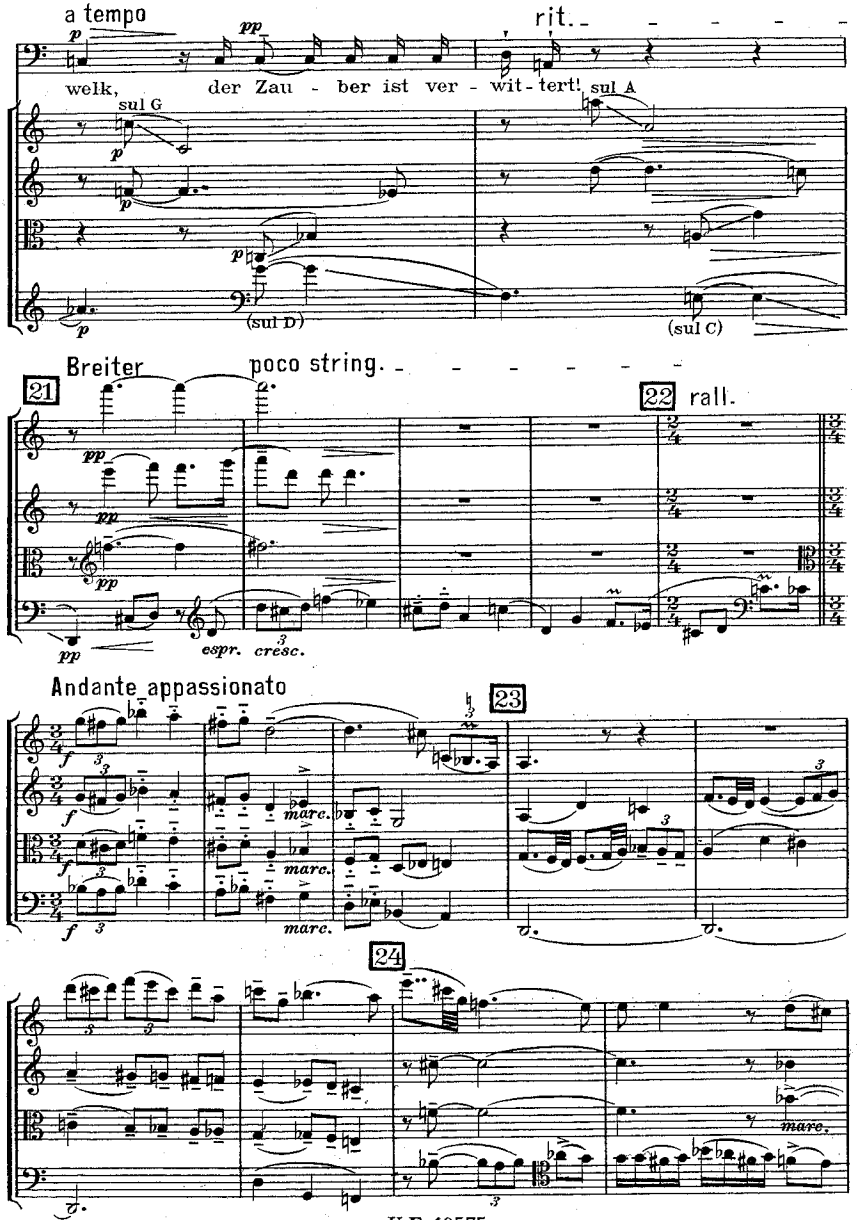
- se lauscht ins lieb - li-che Ge - to - se, um-sun-gen von des Hai-nes sü-ßen

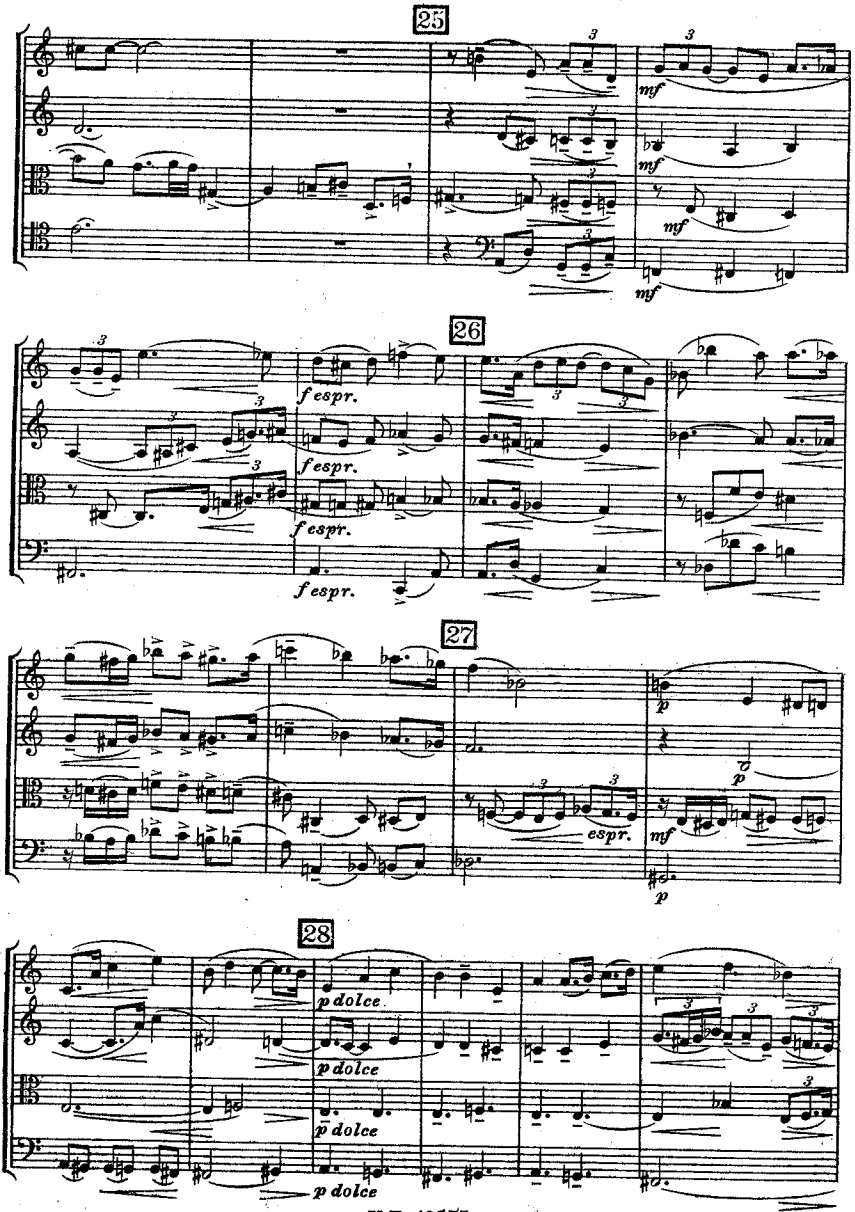
ppp *ppp* *ppp*

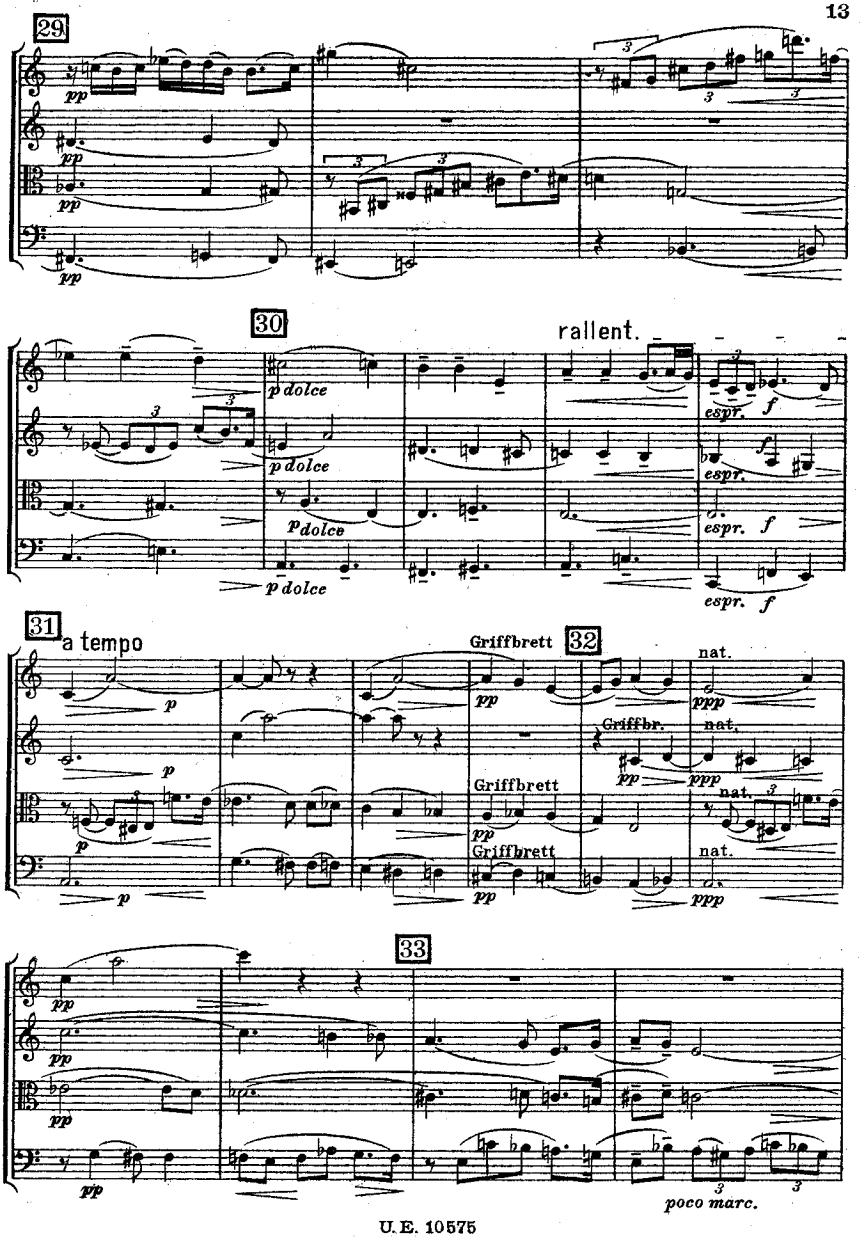

16
Keh - len, und ihr zu Fü - ßen weint der Ru-he-lo - se, der im - mer
17
naht, ihr im - mer doch zu feh - len. Ein schö-nes Spiel! So
poco cresc.
poco
ppp
lang der Früh - ling säumt, die Ro - se hold zum Bach hin-un - ter

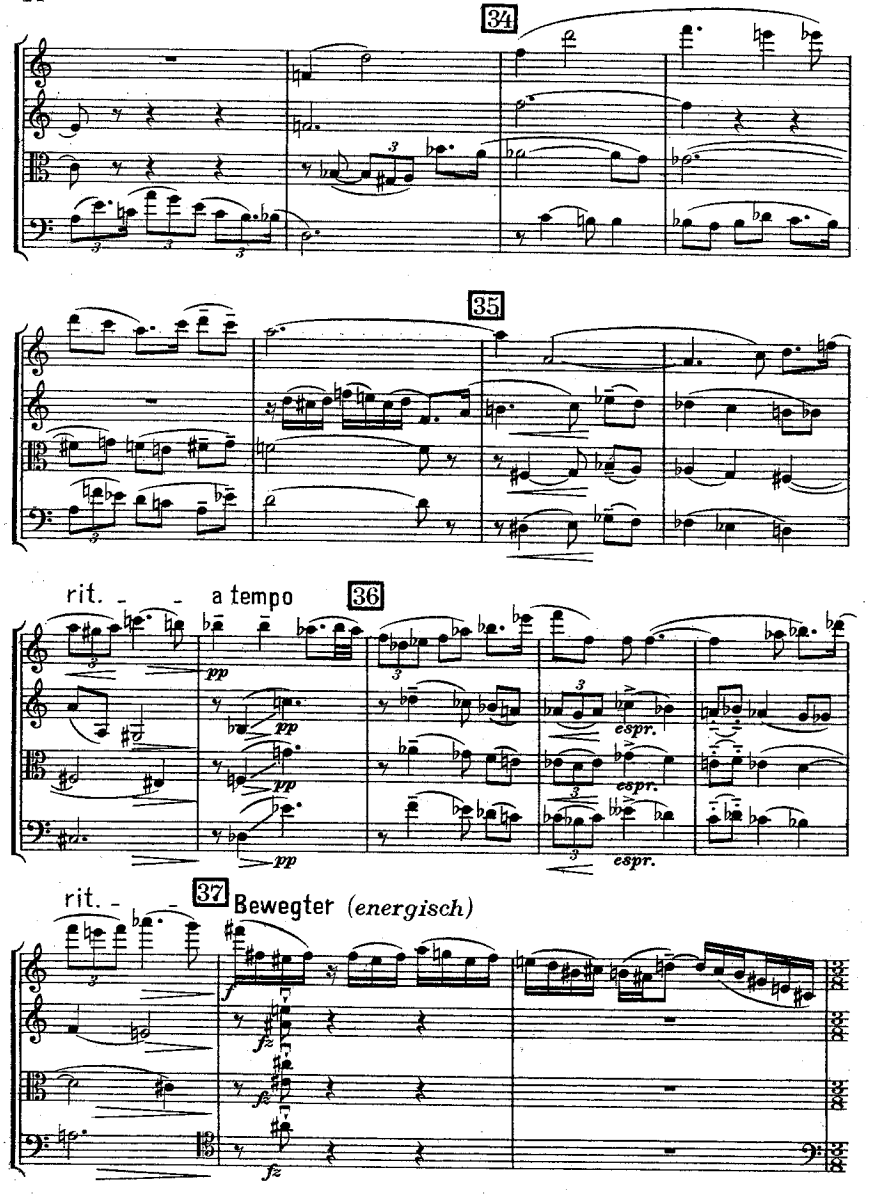


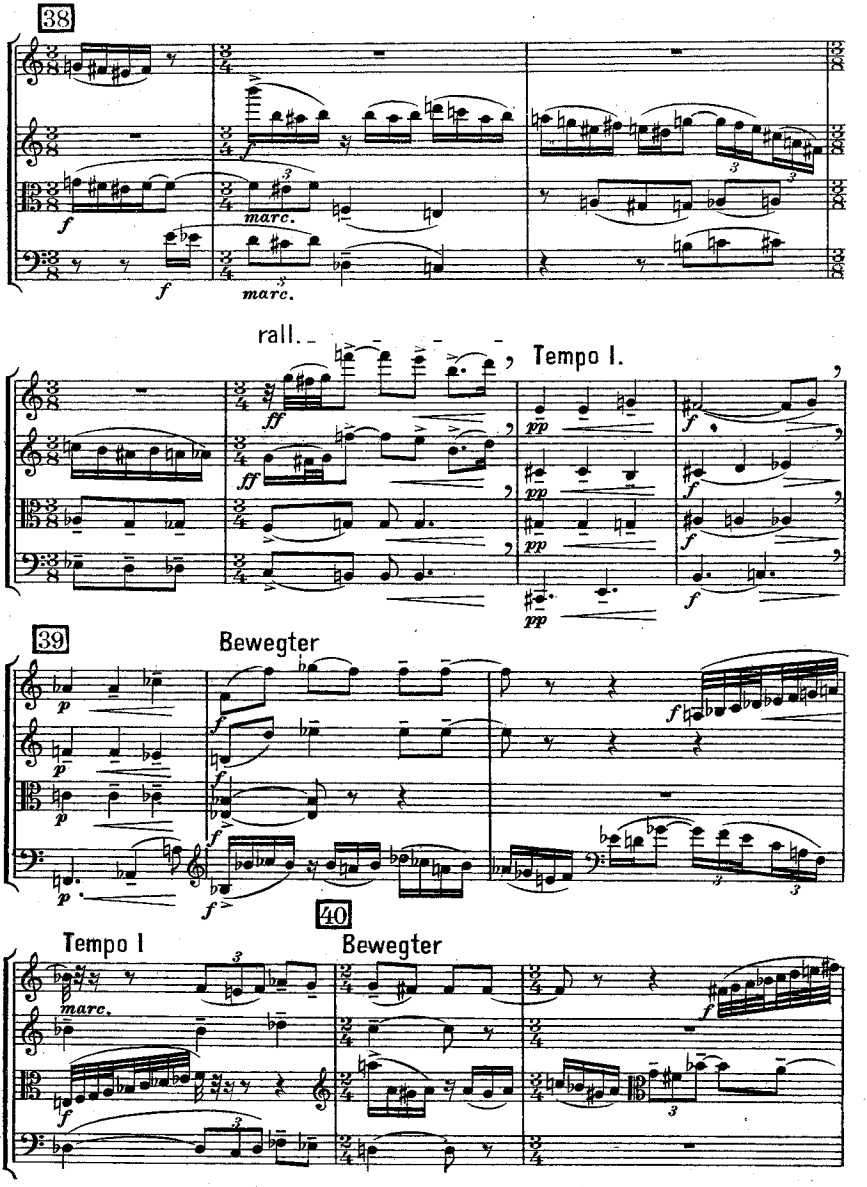
NB! 𝄞 klingt wie geschrieben

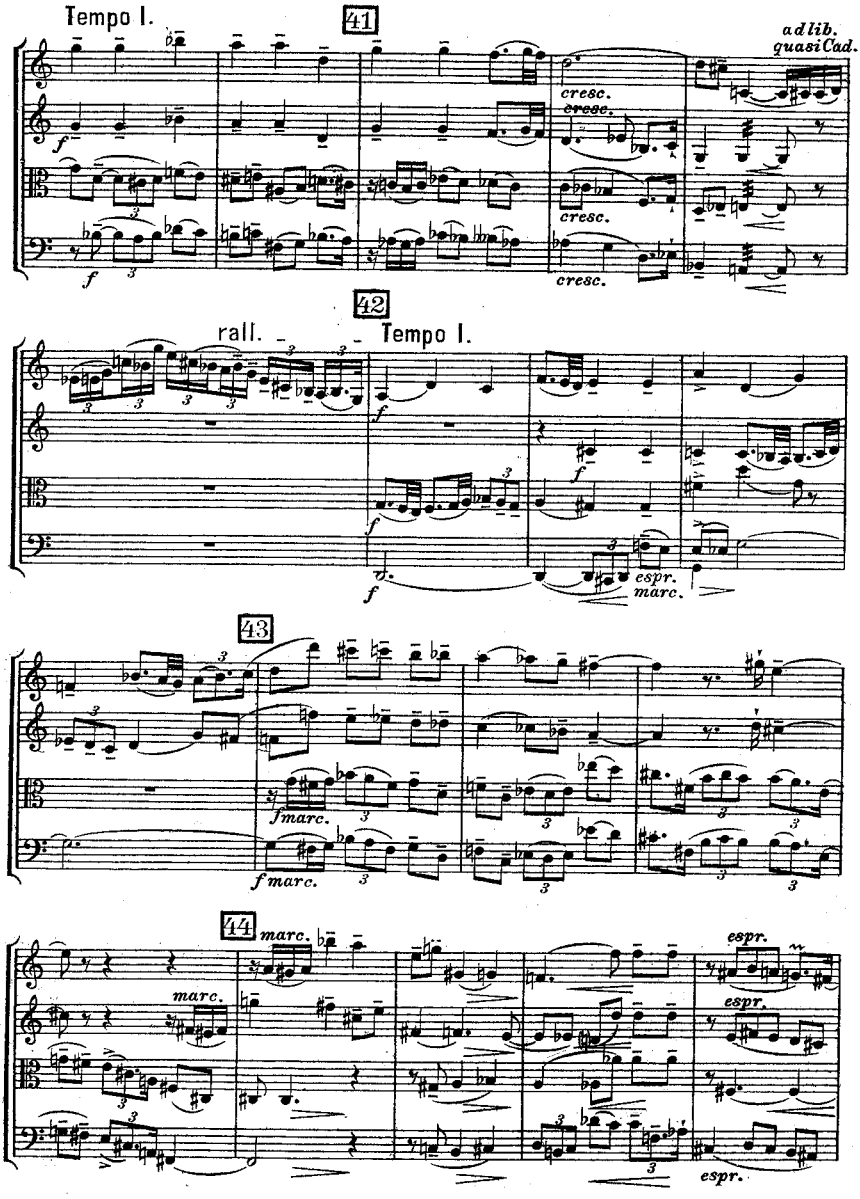

a tempo
rit.
welk, der Zau - ber ist ver - wit - tert!
sul G
sul A
(sul D)
(sul C)
Breiter
poco string.
21
22
rall.
espr.
cresc.
Andante appassionato
23
marc.
24
marc.

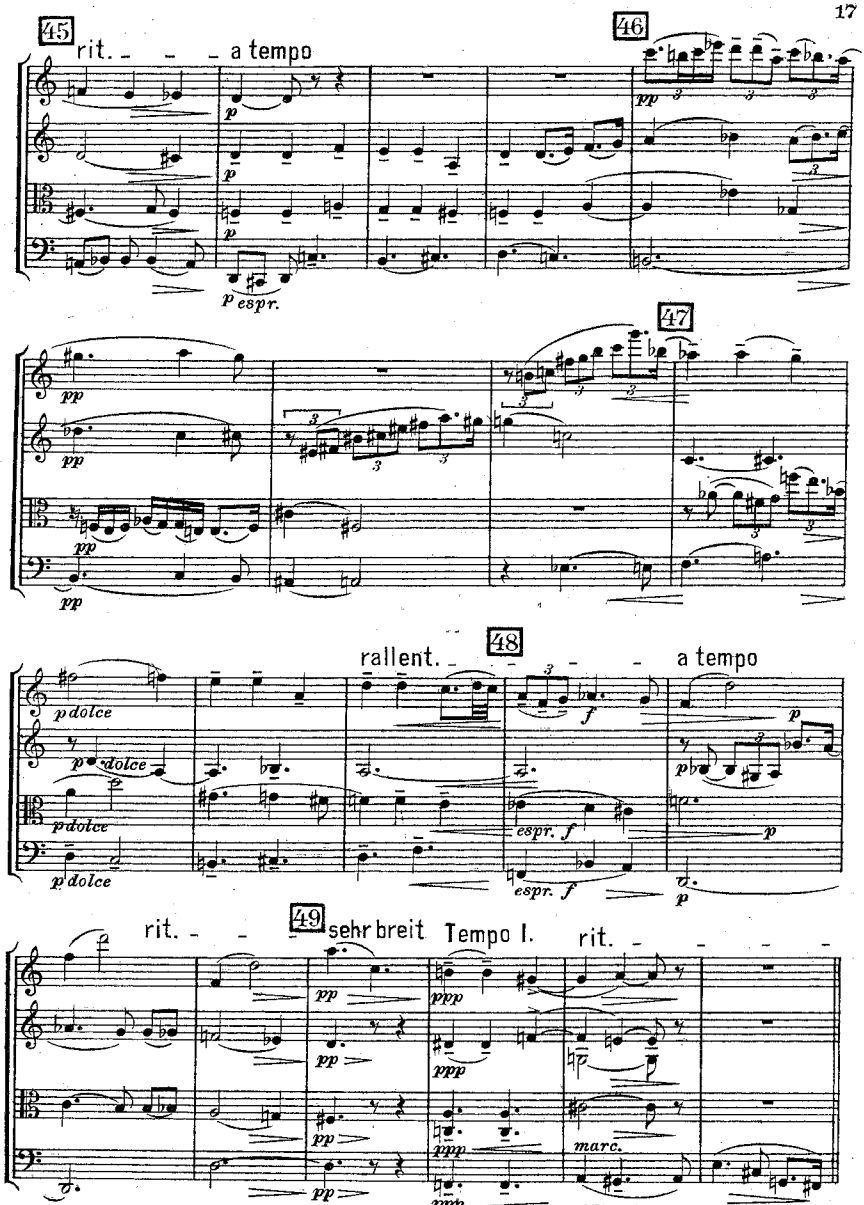

25
mf
mf
mf
26
f espr.
f espr.
f espr.
f espr.
27
p
p
espr.
mf
p
28
p dolce
p dolce
p dolce
p dolce

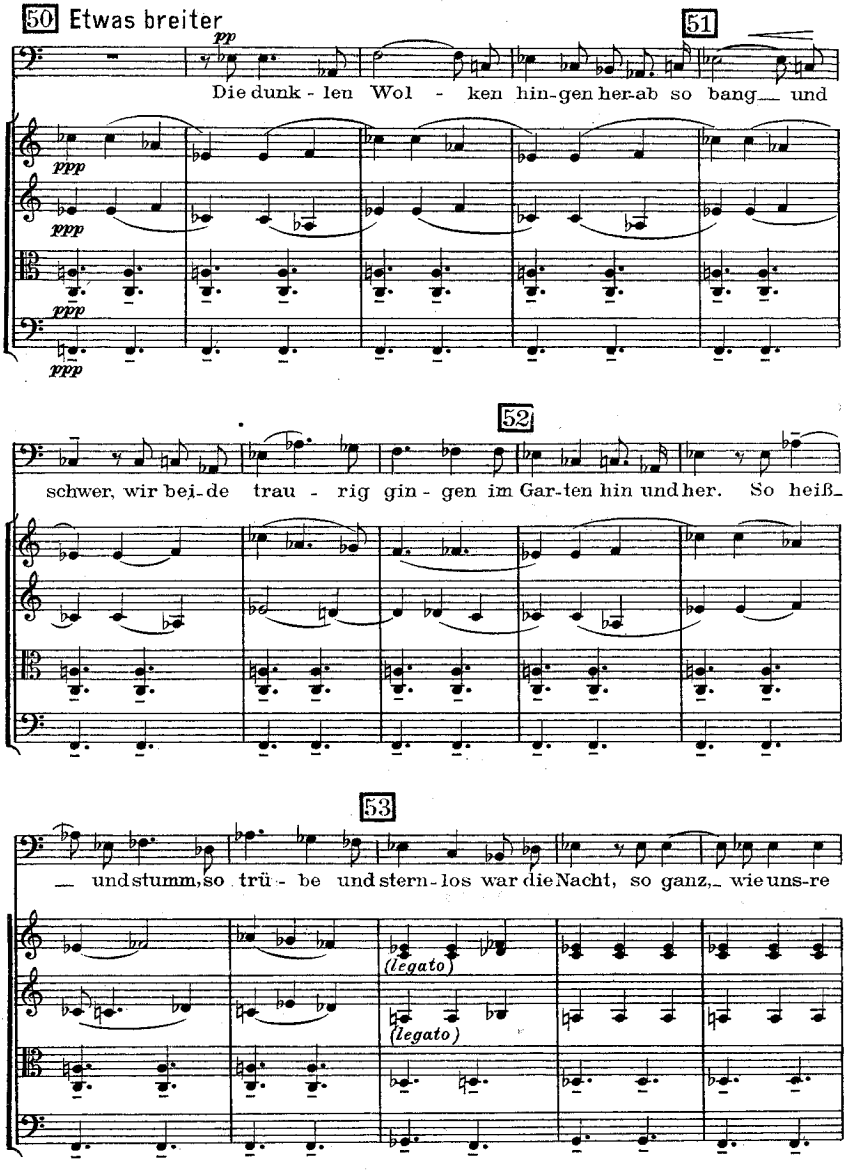

29
pp
pp
pp
pp
30
rallent.
p dolce
p dolce
p dolce
p dolce
espr. f
espr. f
espr. f
espr. f
31
a tempo
p
p
p
p
Griffbrett
32
pp
Griffbrett
pp
Griffbrett
pp
nat.
ppp
Griffbr.
pp
nat.
ppp
nat.
nat.
ppp
33
pp
pp
pp
pp
poco marc.

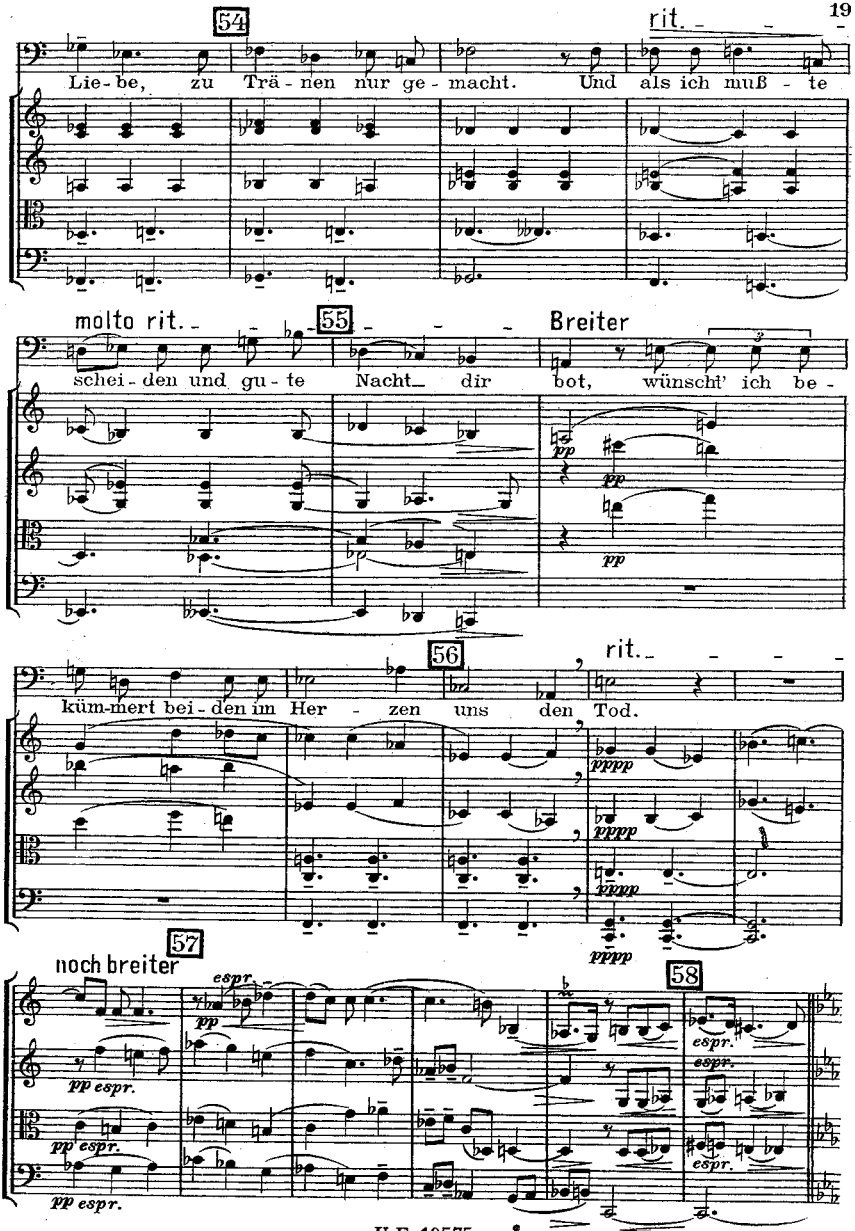

34
35
rit.
a tempo
36
pp
espr.
rit.
37
Bewegter (energisch)
f
fz

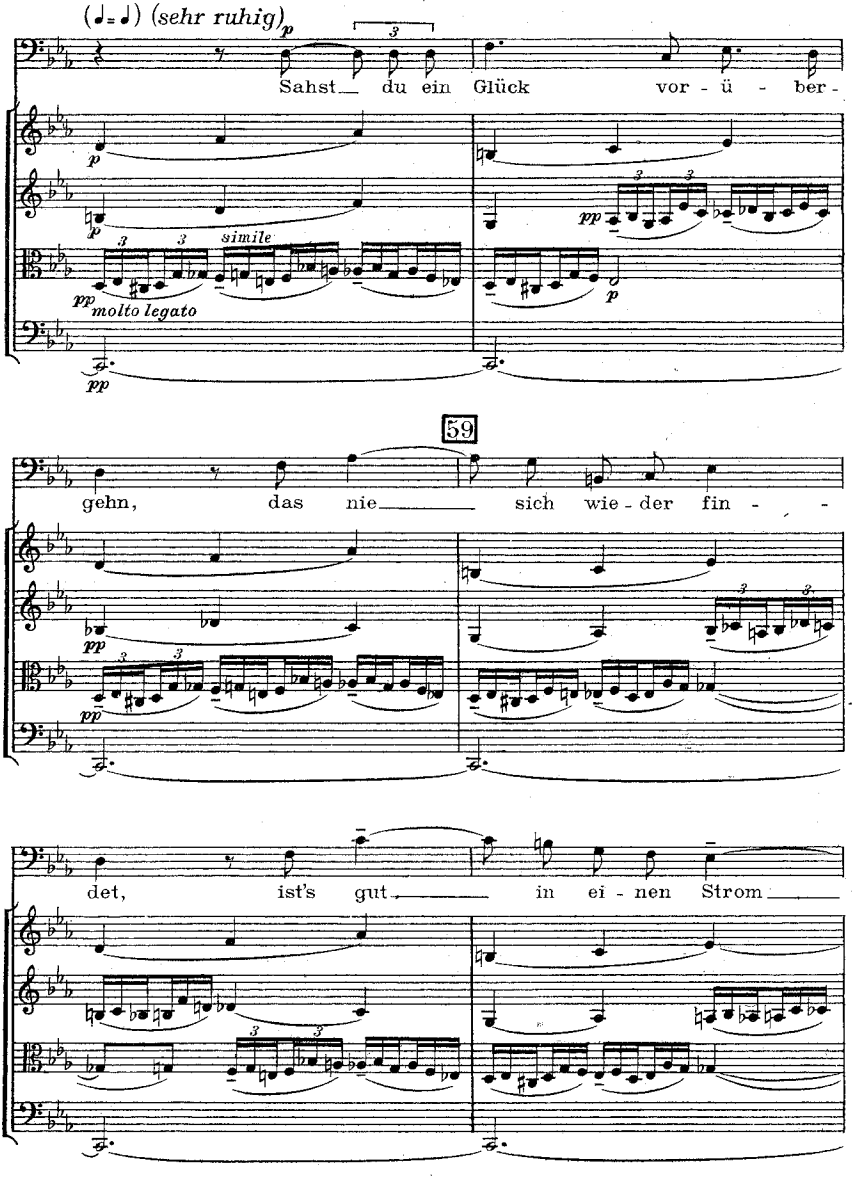

38
marc.
marc.
rall.
Tempo I.
39
Bewegter
40
Tempo I
Bewegter
marc.

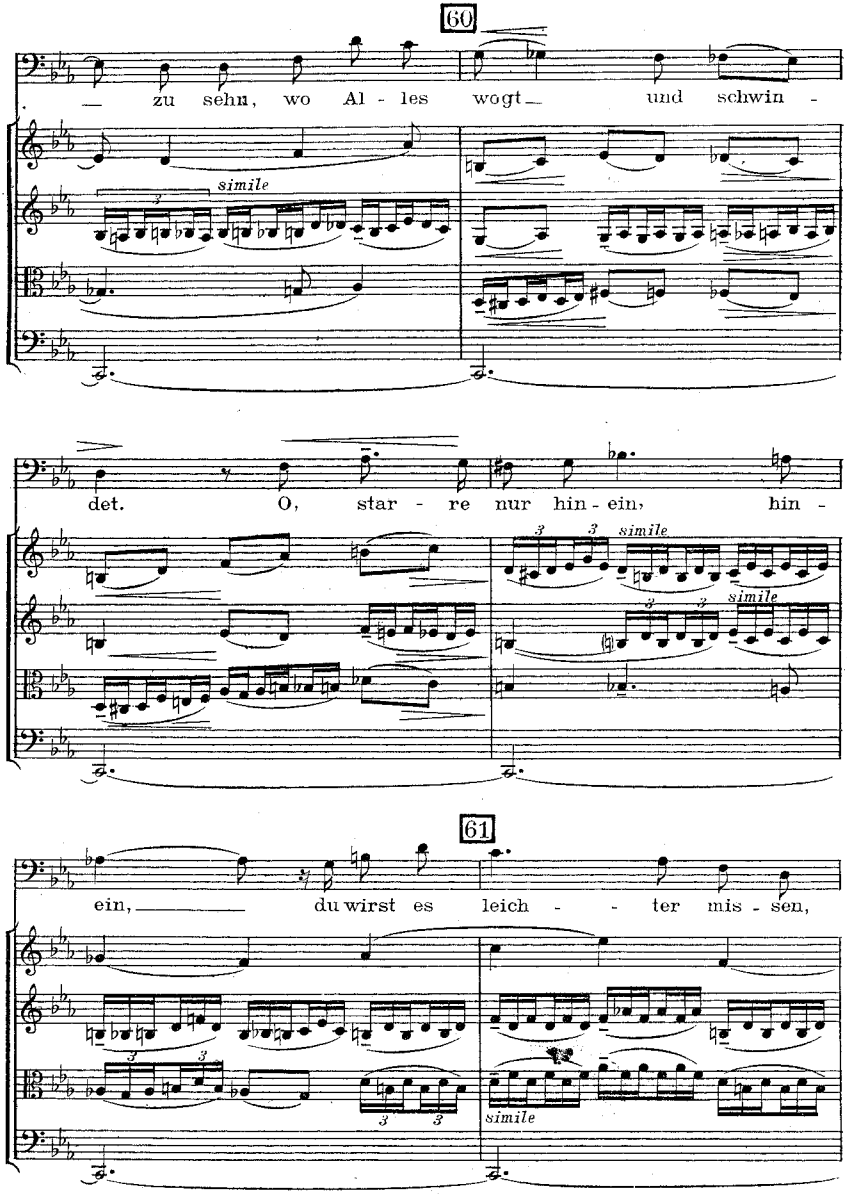

Tempo I.
41
adlib.
quasi Cad.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
42
rall.
Tempo I.
espr.
marc.
43
fmarc.
fmarc.
44
marc.
marc.
espr.
espr.
espr.

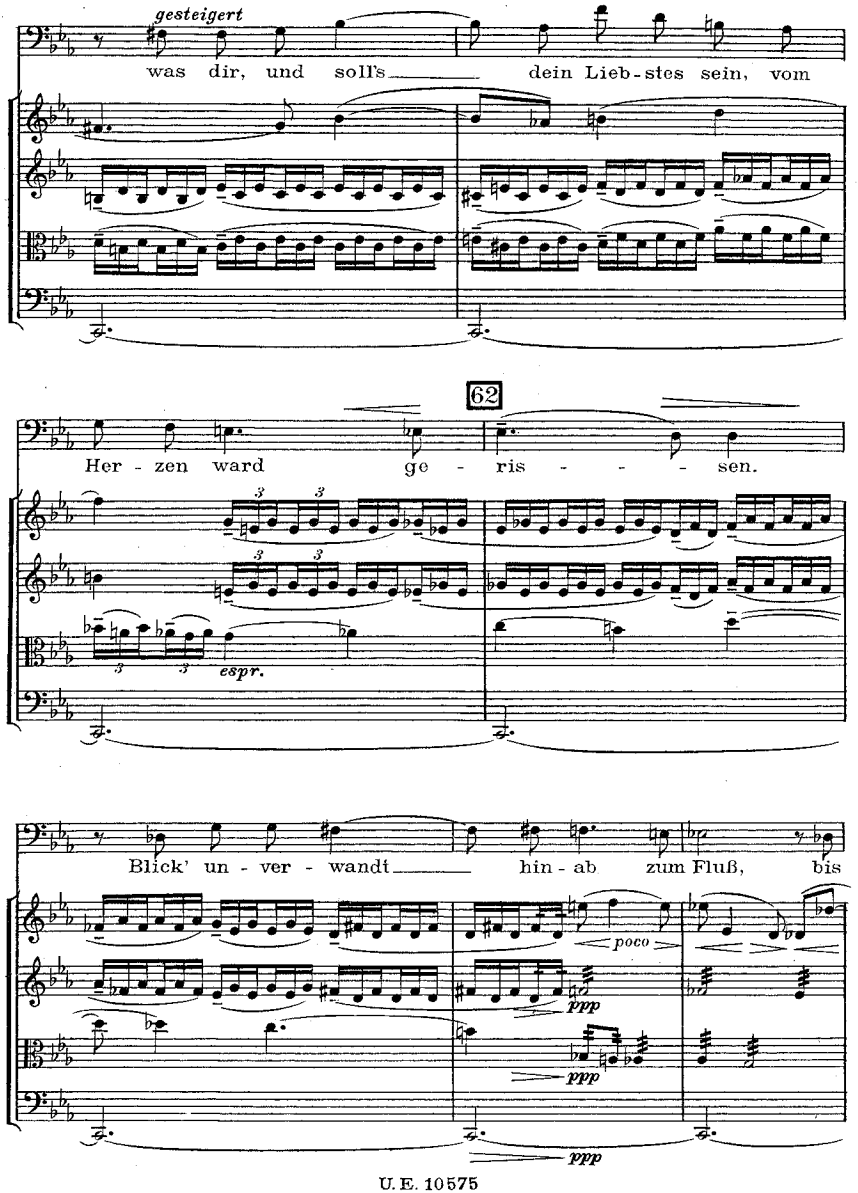

45
rit.
a tempo
46
47
48
rallent.
a tempo
49
rit.
sehr breit
Tempo I.
rit.
espr.
espr. poco
marc.


50 Etwas breiter
51
52
53
pp
Die dunk - len Wol - ken hin-gen her-ab so bang und
ppp
schwer, wir bei-de trau - rig gin - gen im Gar-ten hin und her. So heiß-
und stumm, so trü - be und stern-los war die Nacht, so ganz, wie uns-re
(legato)
(legato)


54
rit.
Lie-be, zu Trä-nen nur ge-macht. Und als ich muß-te
molto rit.
55
Breiter
schei-den und gu-te Nacht dir bot, wünscht' ich be-
pp
pp
pp
56
rit.
küm-mert bei-den im Her-zen uns den Tod.
pppp
pppp
pppp
pppp
57
noch breiter
espr.
pp
pp espr.
pp espr.
pp espr.
58
espr.
espr.
espr.


(♩= ♩) (sehr ruhig)
p
Sahst du ein Glück vor - ü - ber -
pp
simile
molto legato
59
gehn, das nie sich wie - der fin - -
det, ist's gut in ei - nen Strom


60
zu sehn, wo Al - les wogt und schwin -
simile
det. O, star - re nur hin - ein, hin -
simile
simile
61
ein, du wirst es leich - - ter mis - sen,
simile


gesteigert
was dir, und soll's dein Lieb-stes sein, vom
62
Her - zen ward ge - ris - - - sen.
espr.
Blick' un - ver - wandt hin - ab zum Fluß, bis
poco
ppp
ppp
ppp

63

dei-ne Trä-nen fal - - len, und sich durch ih-ren war - men Guß

64

— die Flut hin-un-ter-wal - - len.

ppp

pp

espr.

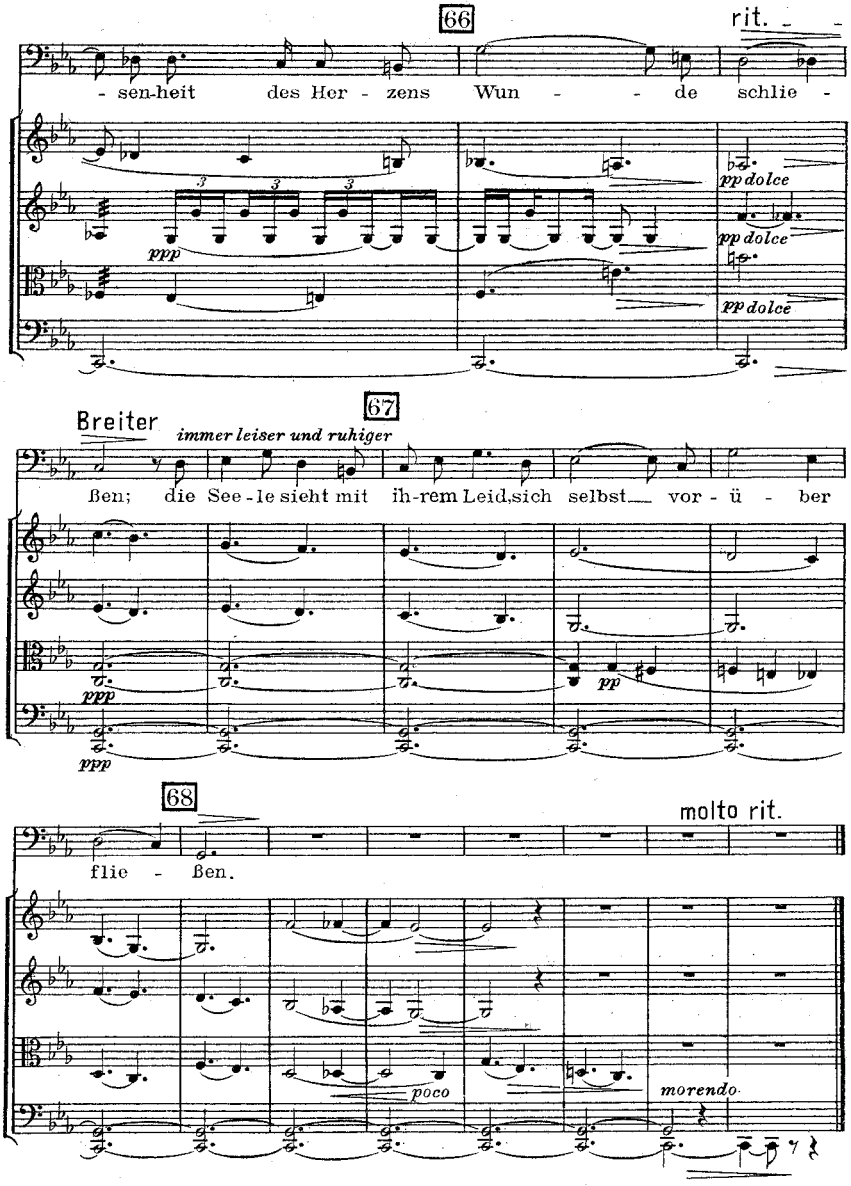
65 poco rit.

a tempo *(sehr ruhig)*

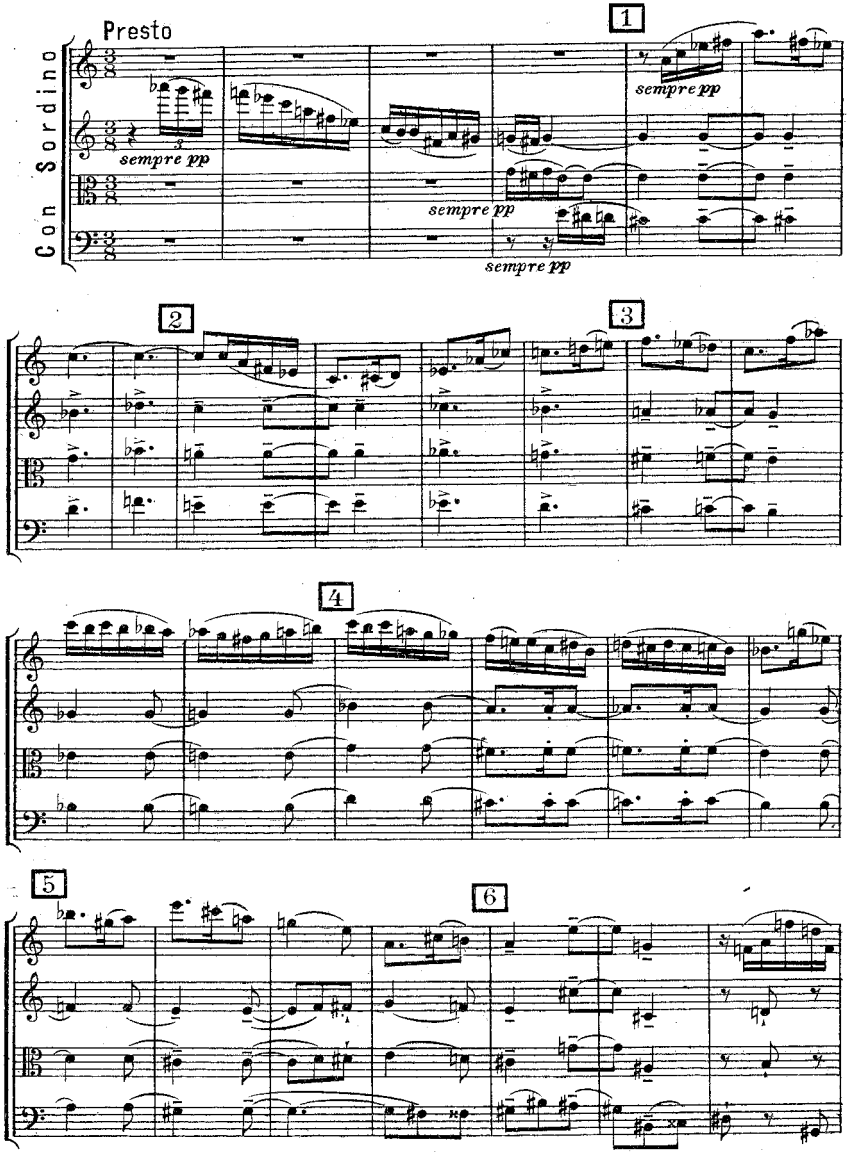
pp

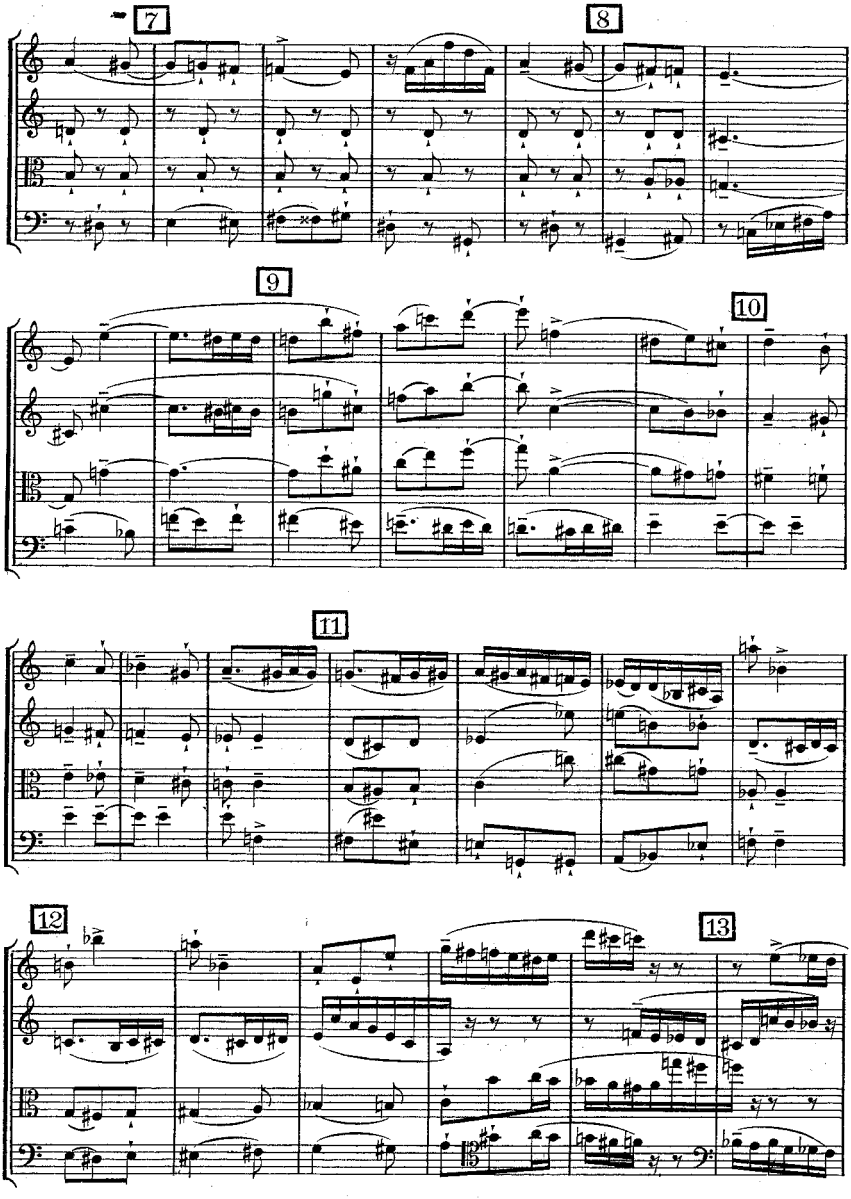
Hin - - träu - mend wird Ver - ges -

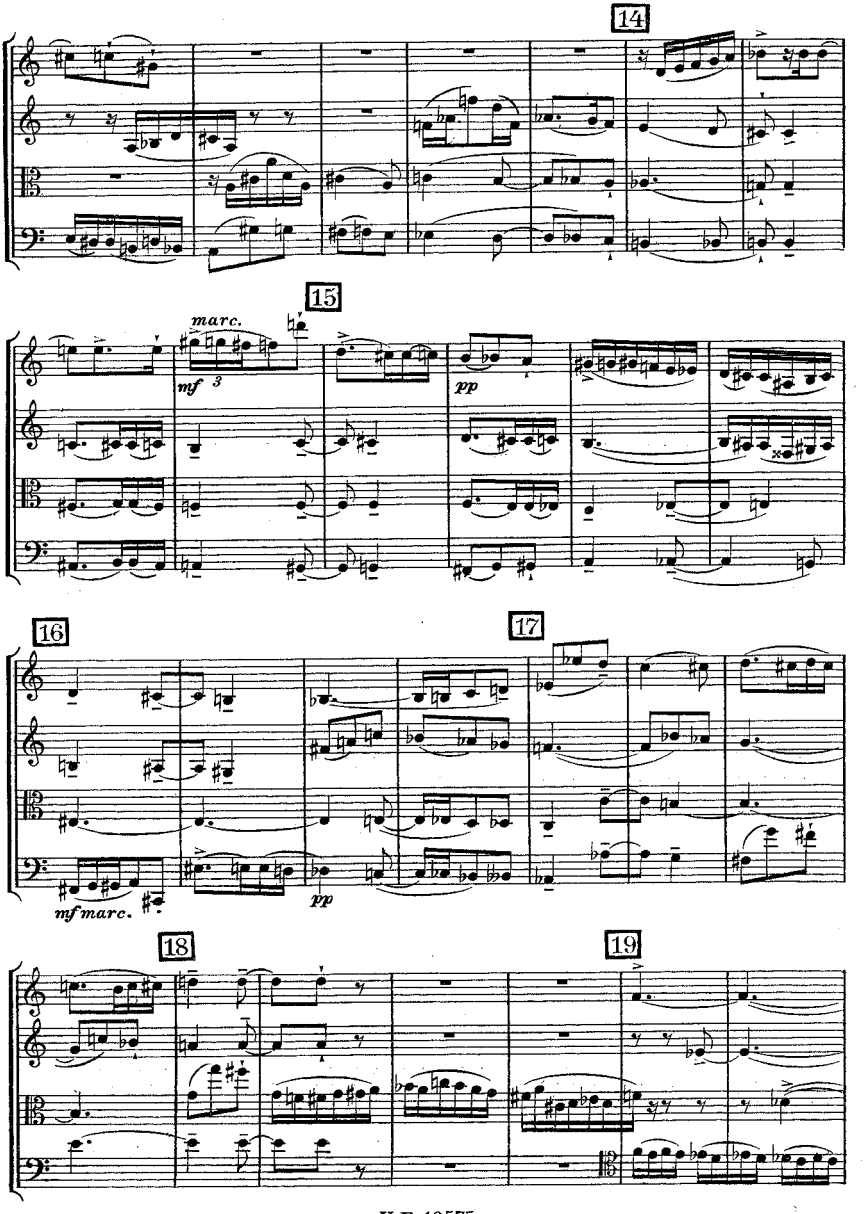
ppp

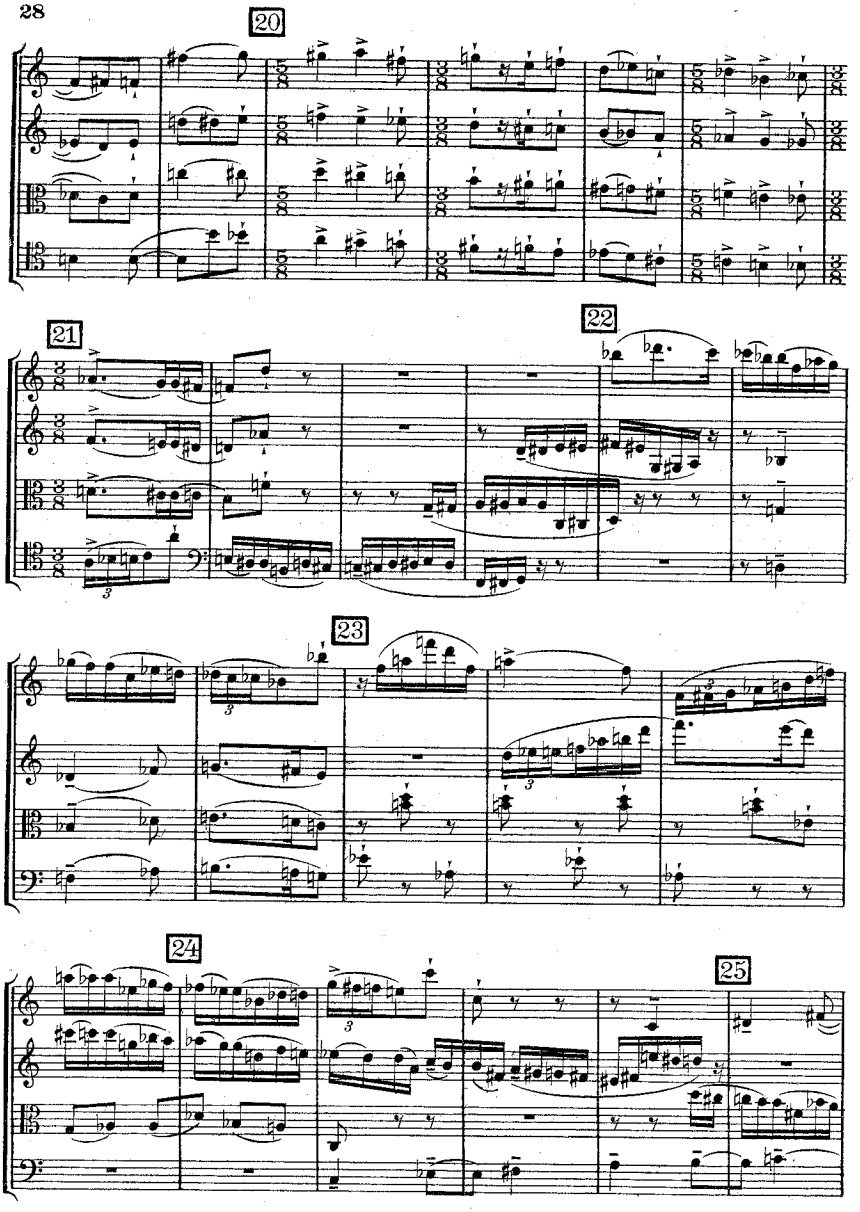

66
rit.
- sen-heit des Her - zens Wun - - de schlie -
ppp
pp dolce
pp dolce
pp dolce
67
Breiter
immer leiser und ruhiger
ßen; die See - le sieht mit ih-rem Leid, sich selbst vor - ü - ber
ppp
ppp
pp
68
molto rit.
flie - ßen.
poco
morendo

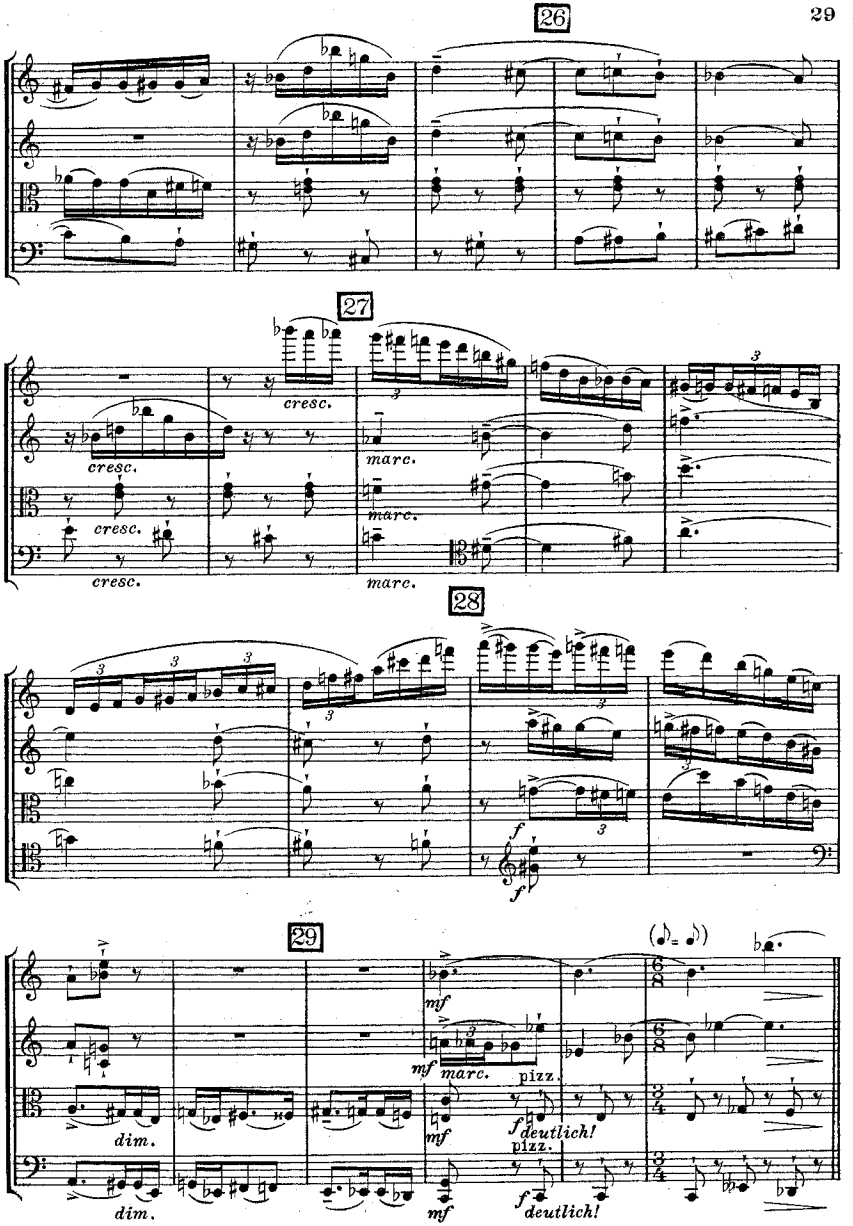
II


Presto
Con Sordino
1
2
3
4
5
6
sempre pp
sempre pp
sempre pp
sempre pp


7
8
9
10
11
12
13

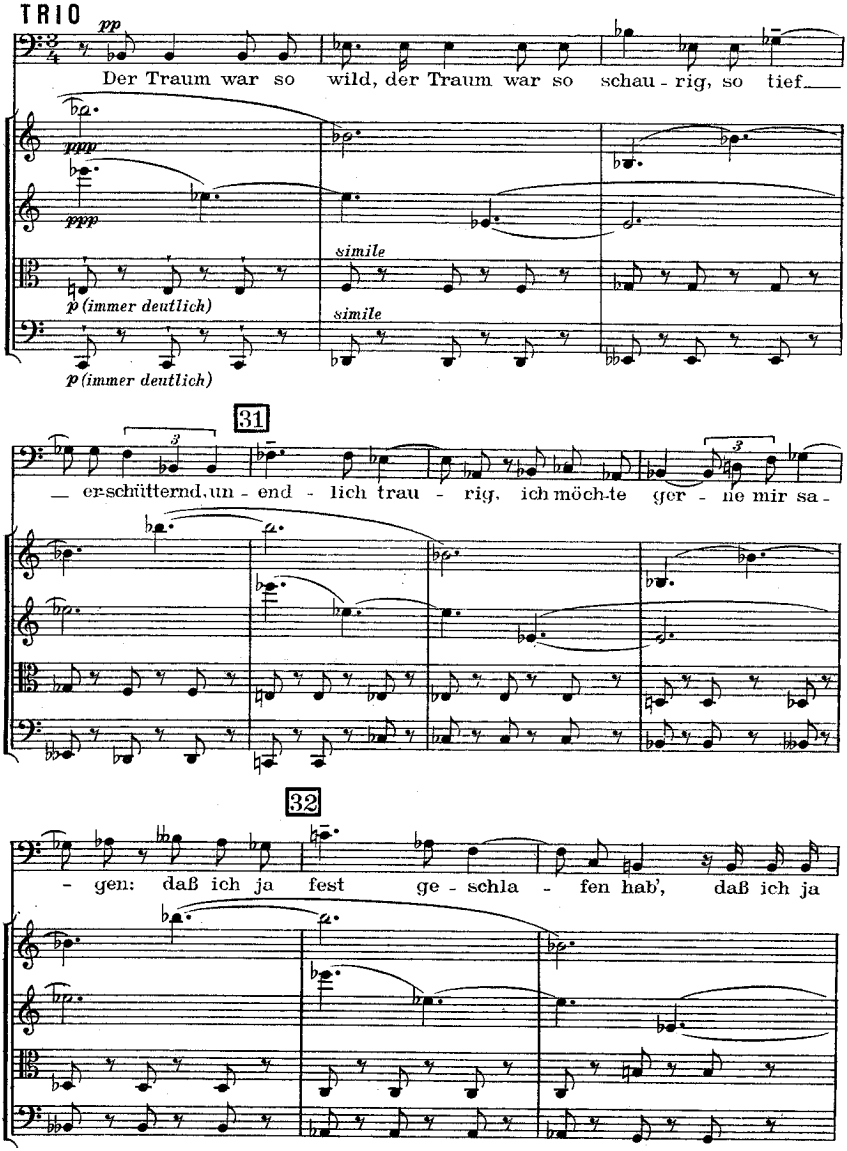

14
15
marc.
mf 3
pp
16
17
mf marc.
pp
18
19

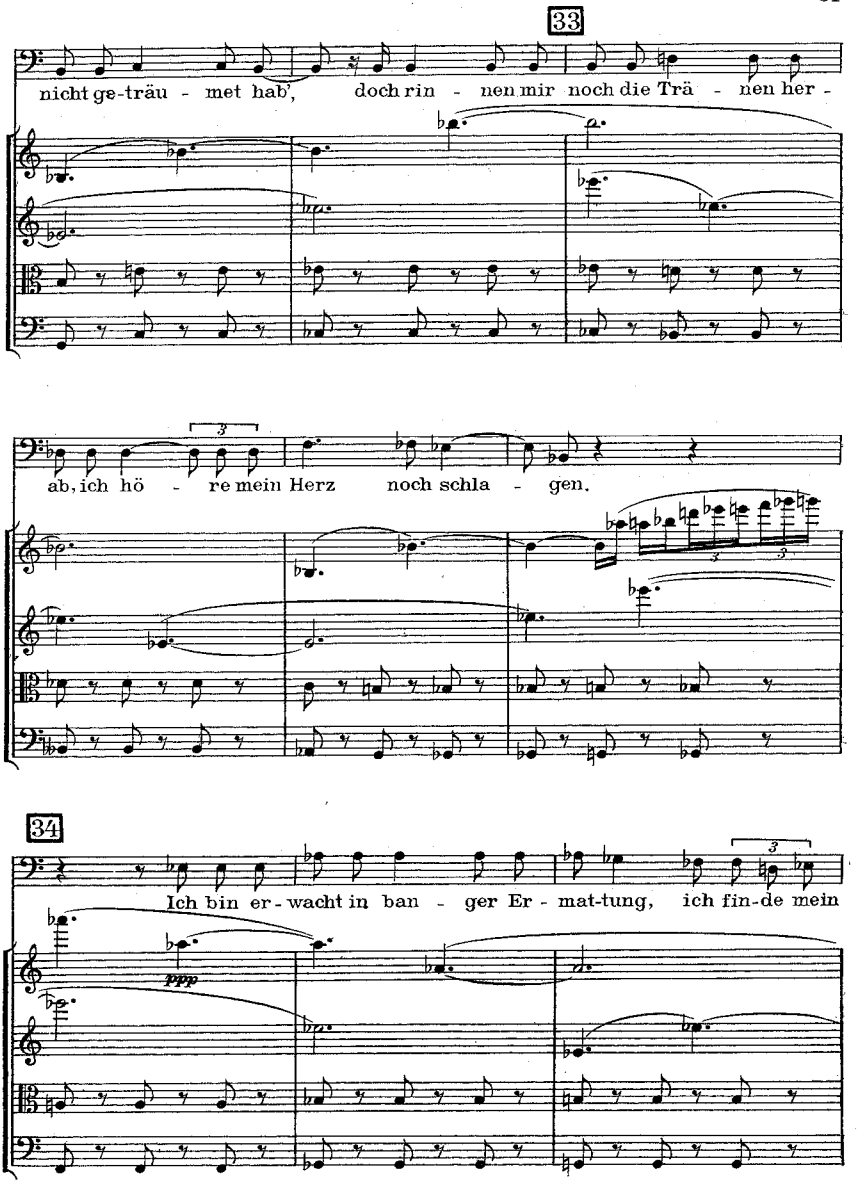

20
21
22
23
24
25

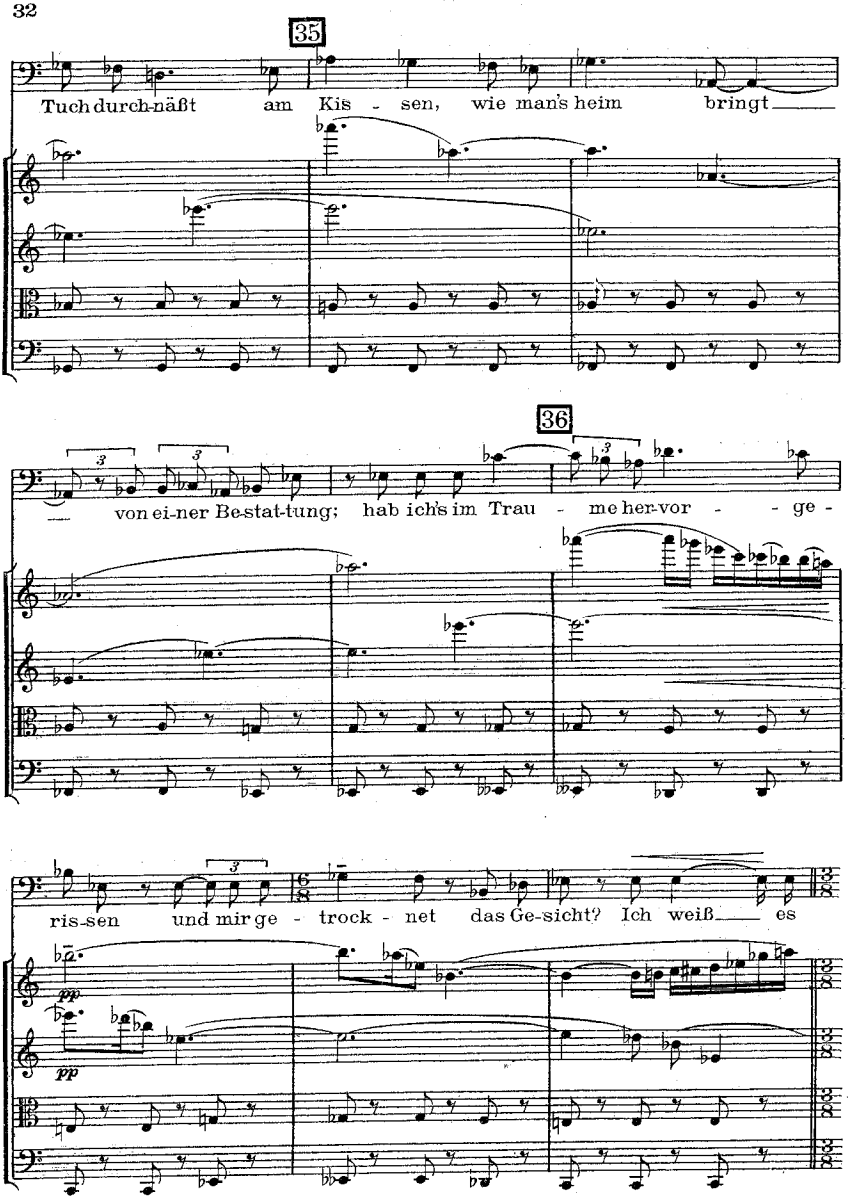

26
27
cresc.
marc.
28
f
29
mf
marc.
pizz.
deutlich!
dim.
(𝅗𝅥 = 𝅗𝅥)

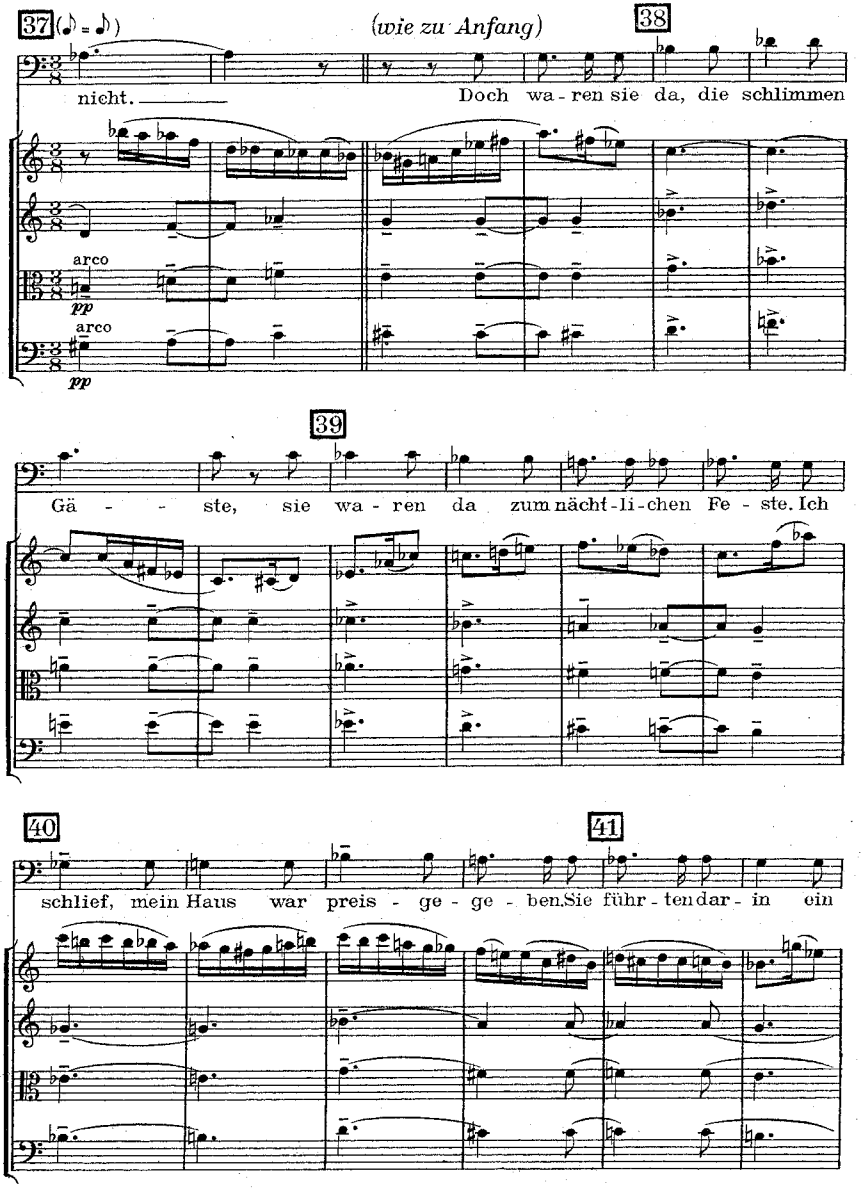
30

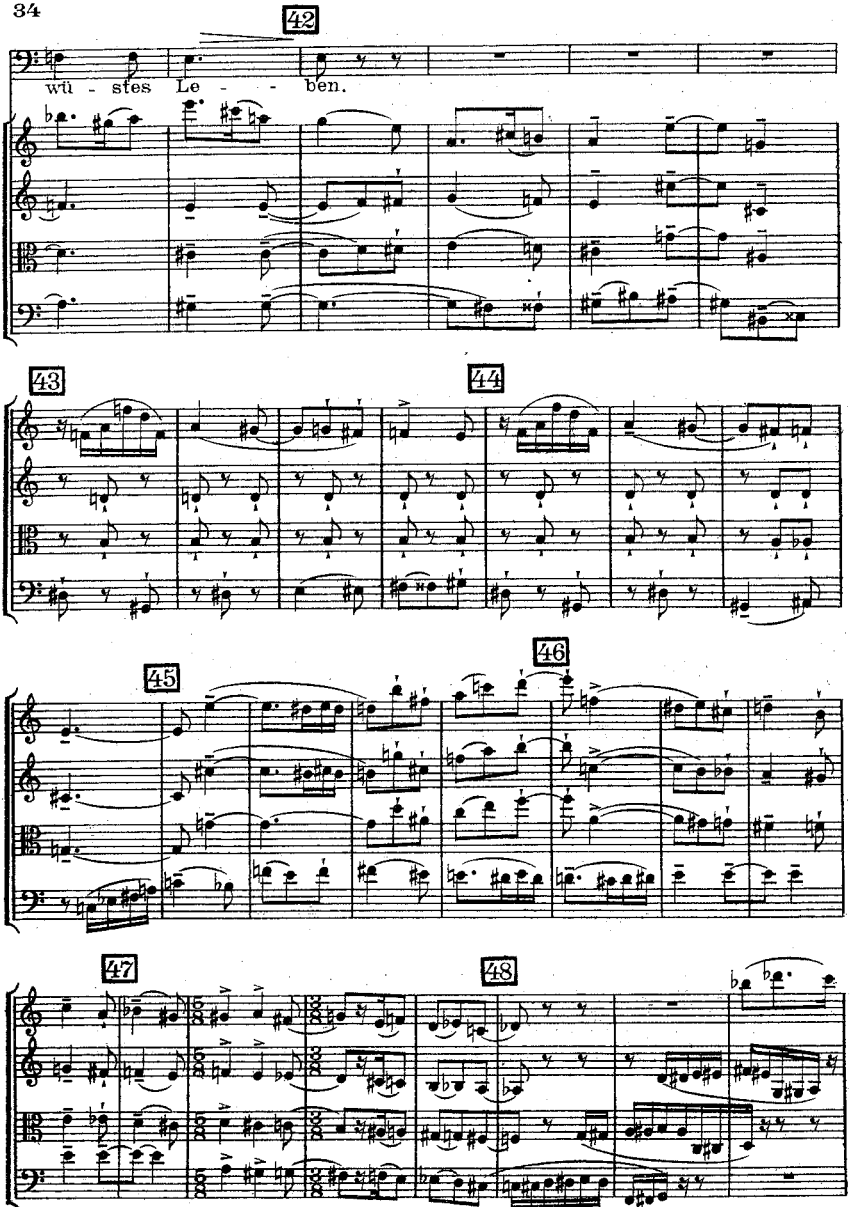
TRIO

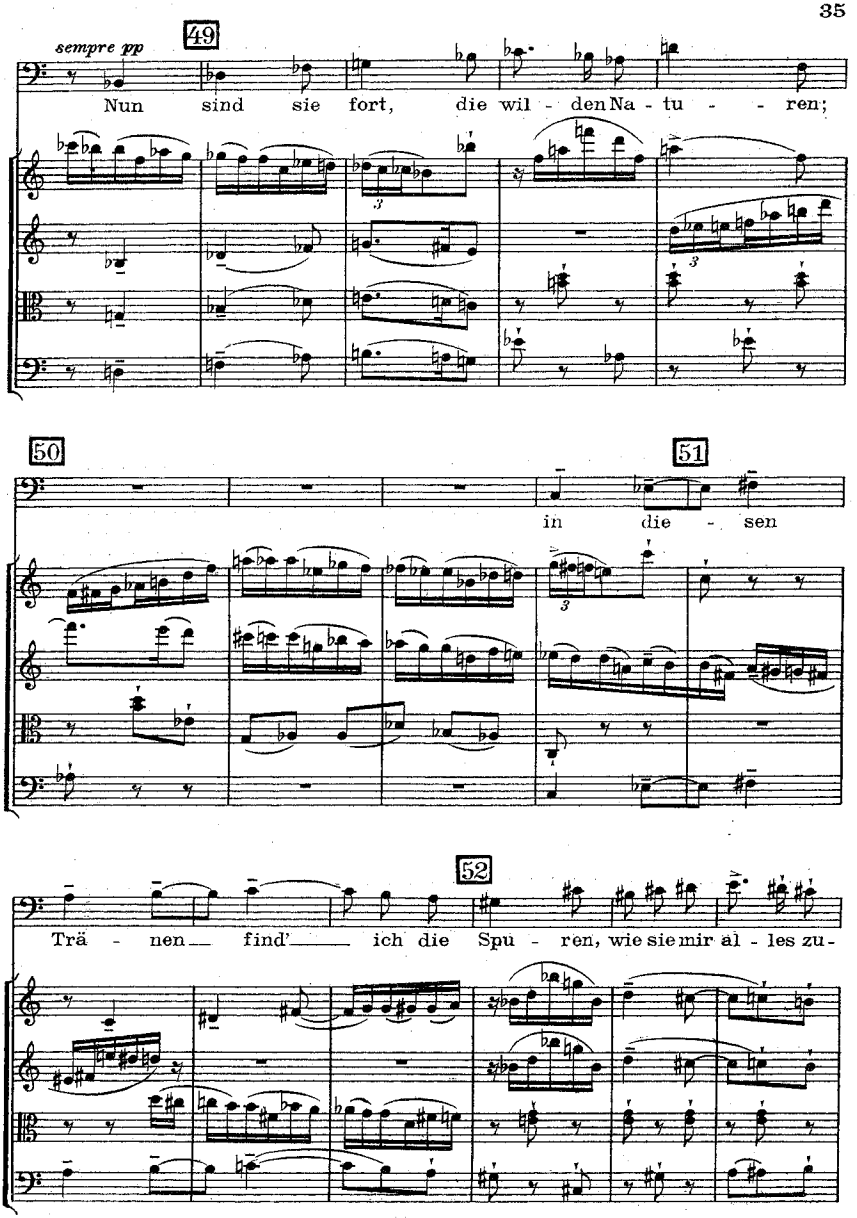

pp
Der Traum war so wild, der Traum war so schau - rig, so tief
ppp
ppp
simile
p (immer deutlich)
simile
p (immer deutlich)
31
3
3
— er-schütternd, un - end - lich trau - rig, ich möch-te ger - ne mir sa -
32
- gen: daß ich ja fest ge - schla - fen hab', daß ich ja

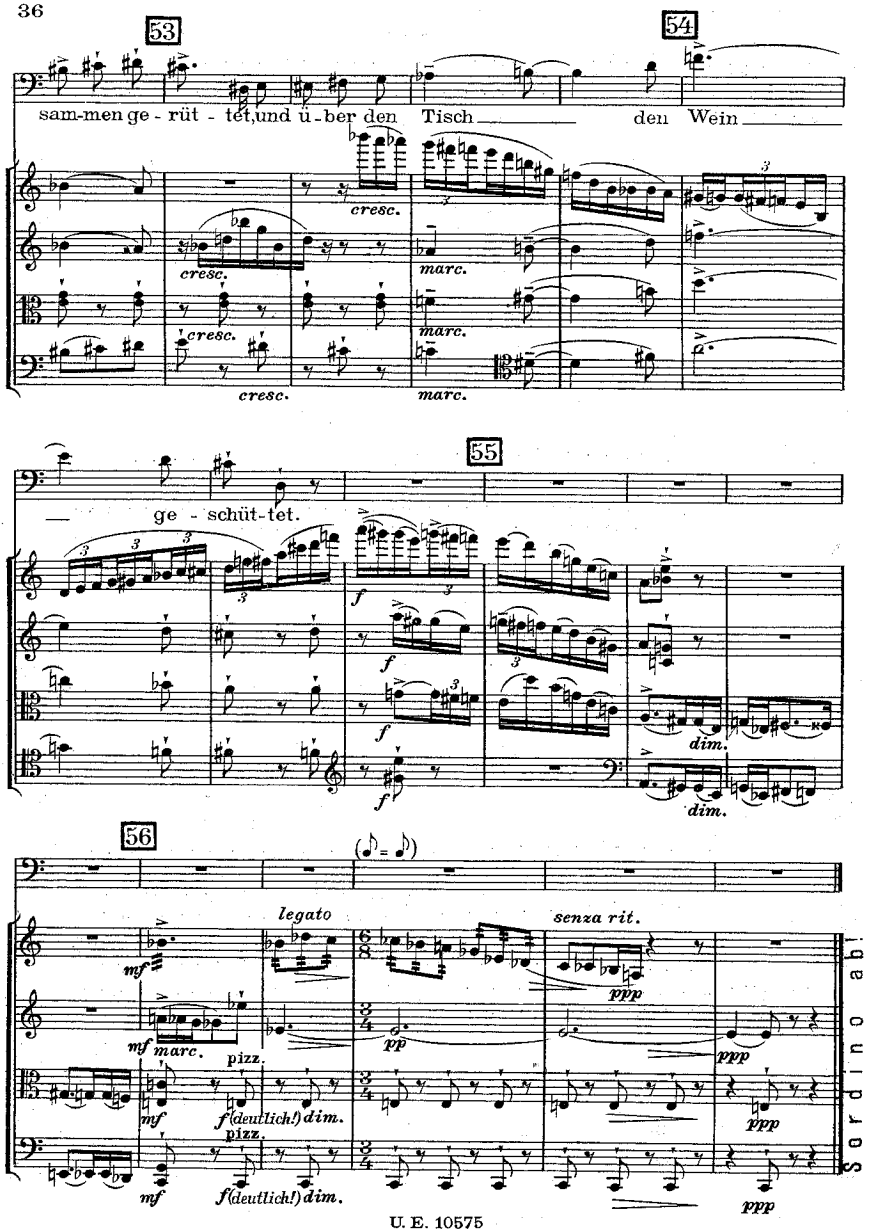

33
nicht ge-träu - met hab', doch rin - nen mir noch die Trä - nen her -
ab, ich hö - re mein Herz noch schla - gen.
34
Ich bin er-wacht in ban - ger Er - mat-tung, ich fin-de mein
ppp


35
Tuch durch-näßt am Kis - sen, wie man's heim bringt
36
von ei-ner Be-stat-tung; hab ich's im Trau - me her-vor - - ge -
ris-sen und mir ge - trock - net das Ge-sicht? Ich weiß es
pp
pp

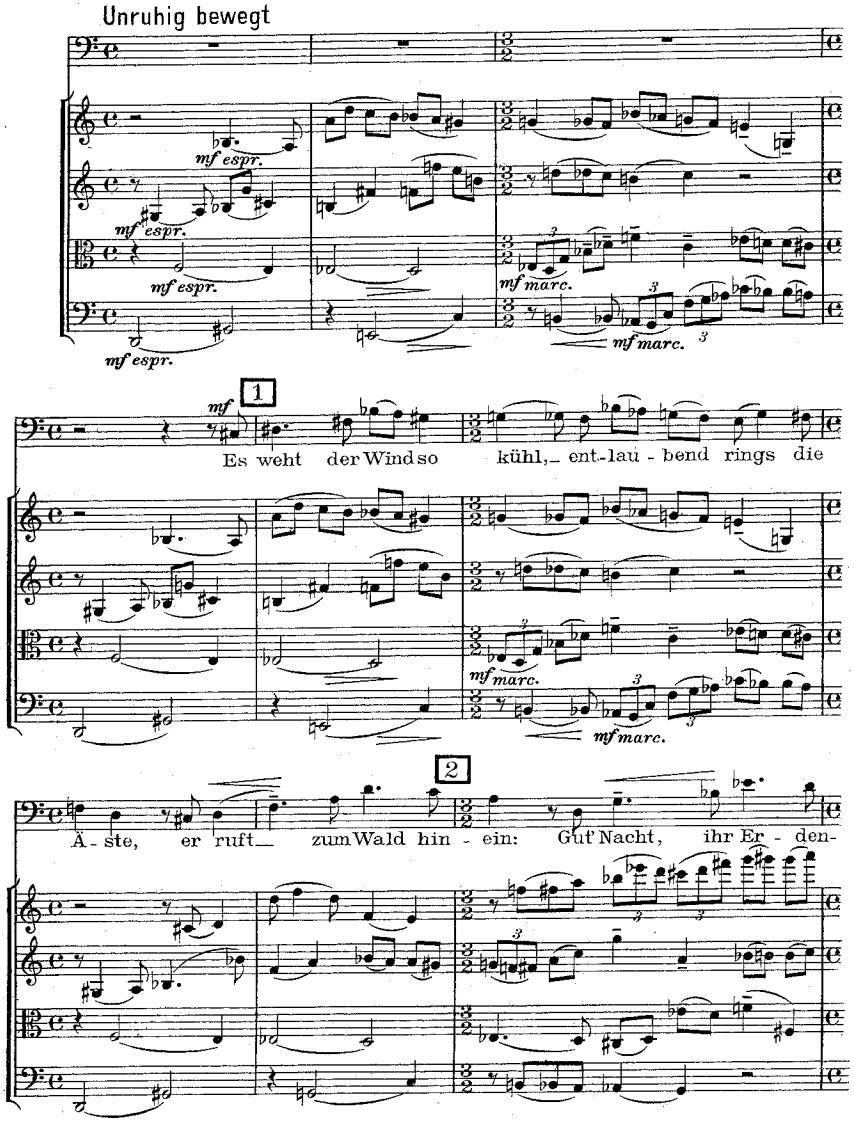

37
(♪ = ♪)
(wie zu Anfang)
38
nicht.
Doch wa - ren sie da, die schlimmen
arco
pp
arco
pp
39
Gä - - ste, sie wa - ren da zum nächt - li - chen Fe - ste. Ich
40
41
schlief, mein Haus war preis - ge - ge - ben. Sie führ - ten dar - in ein

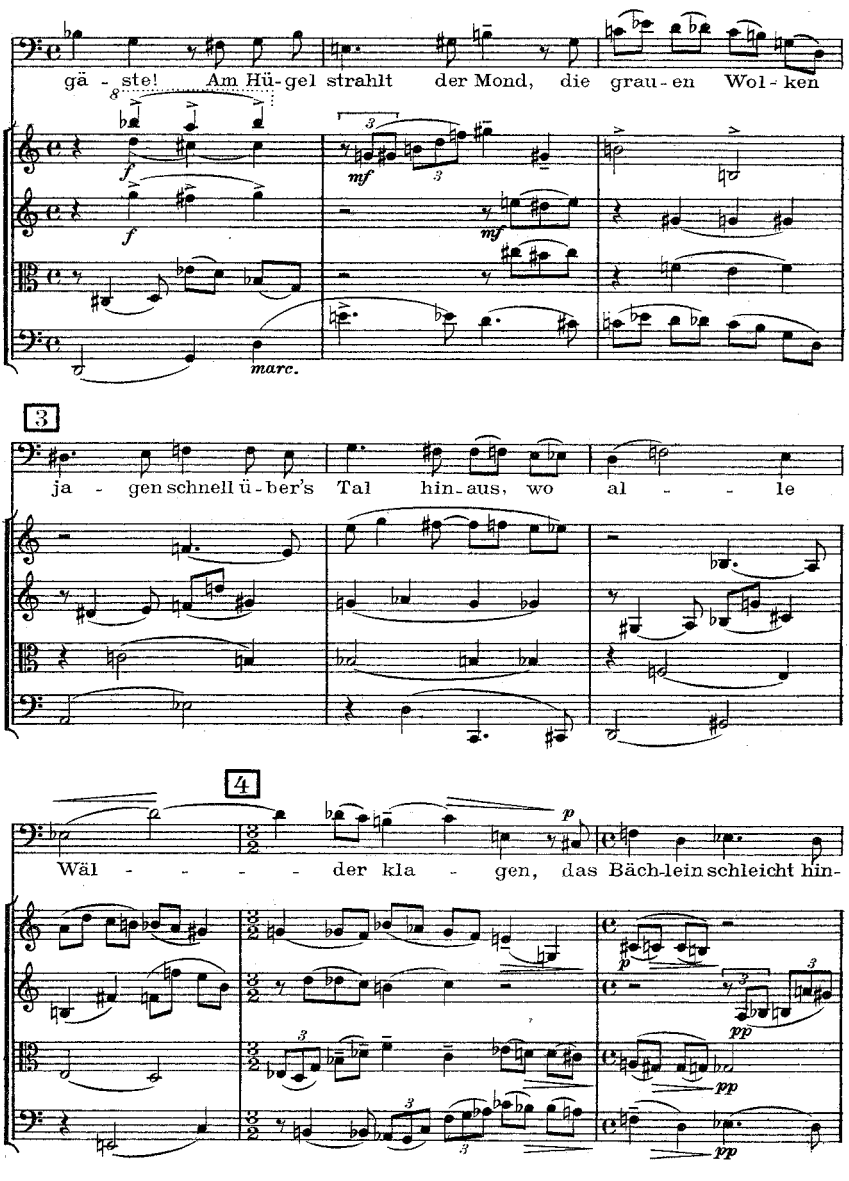

42
wü - stes Le - - - ben.
43
44
45
46
47
48

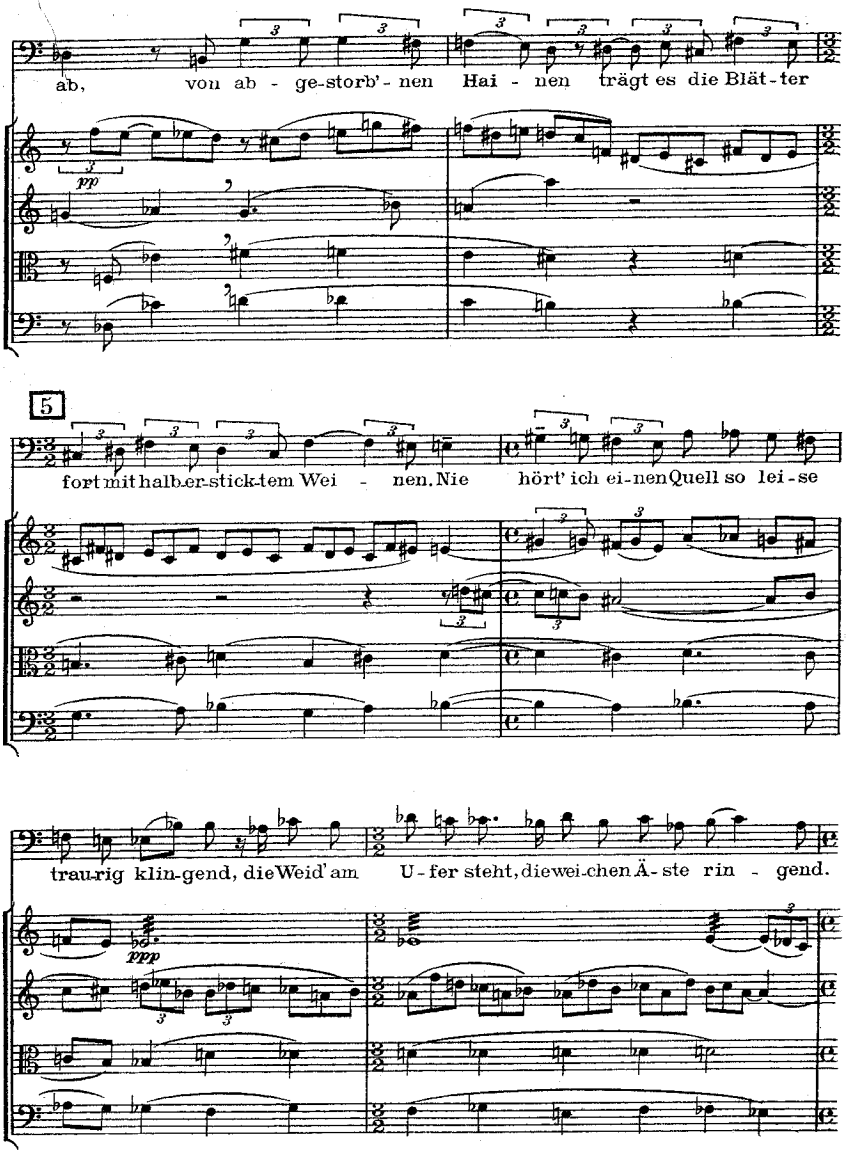

sempre pp
49
Nun sind sie fort, die wil - den Na - tu - - - ren;
50
51
in die - sen
52
Trä - nen find' ich die Spu - ren, wie sie mir al - les zu-

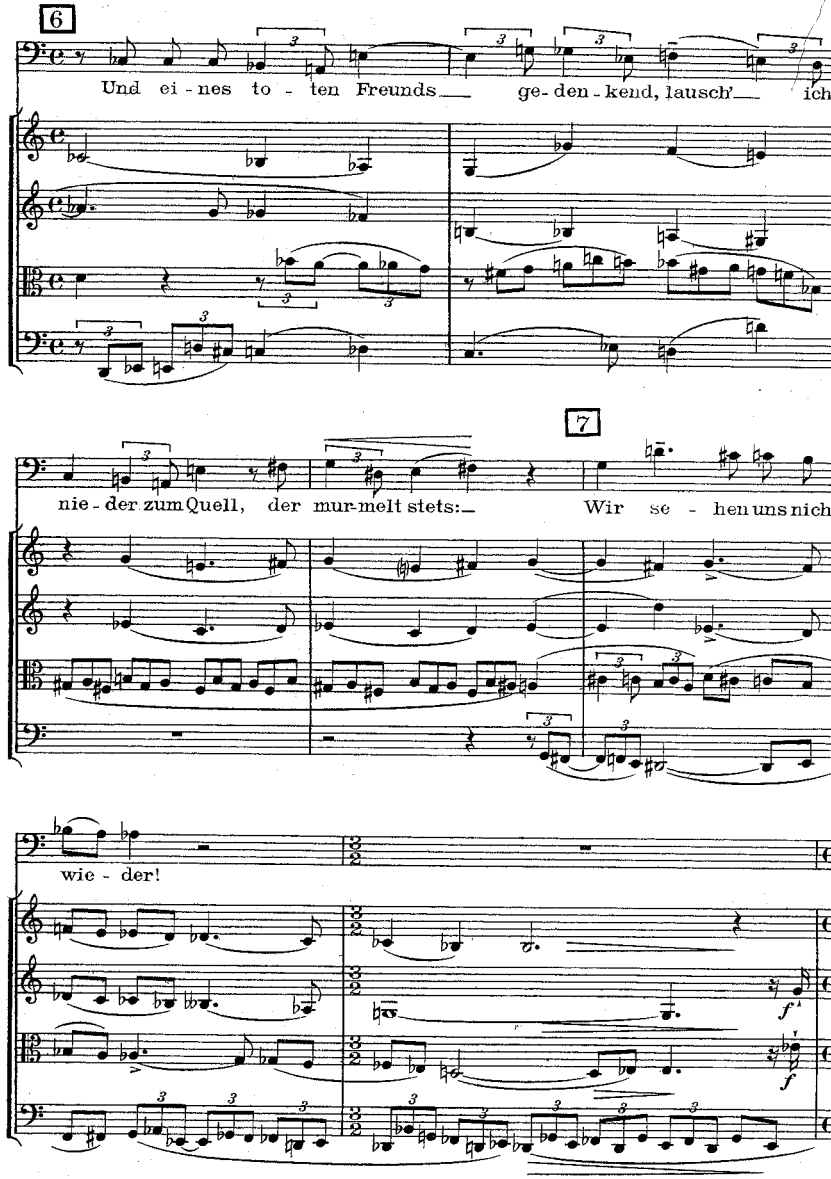

53
54
sam-men ge - rüt - tet, und ü - ber den Tisch den Wein
cresc.
marc.
55
ge - schüt - tet.
dim.
56
legato
senza rit.
pizz.
(deutlich!)
Sordino ab!

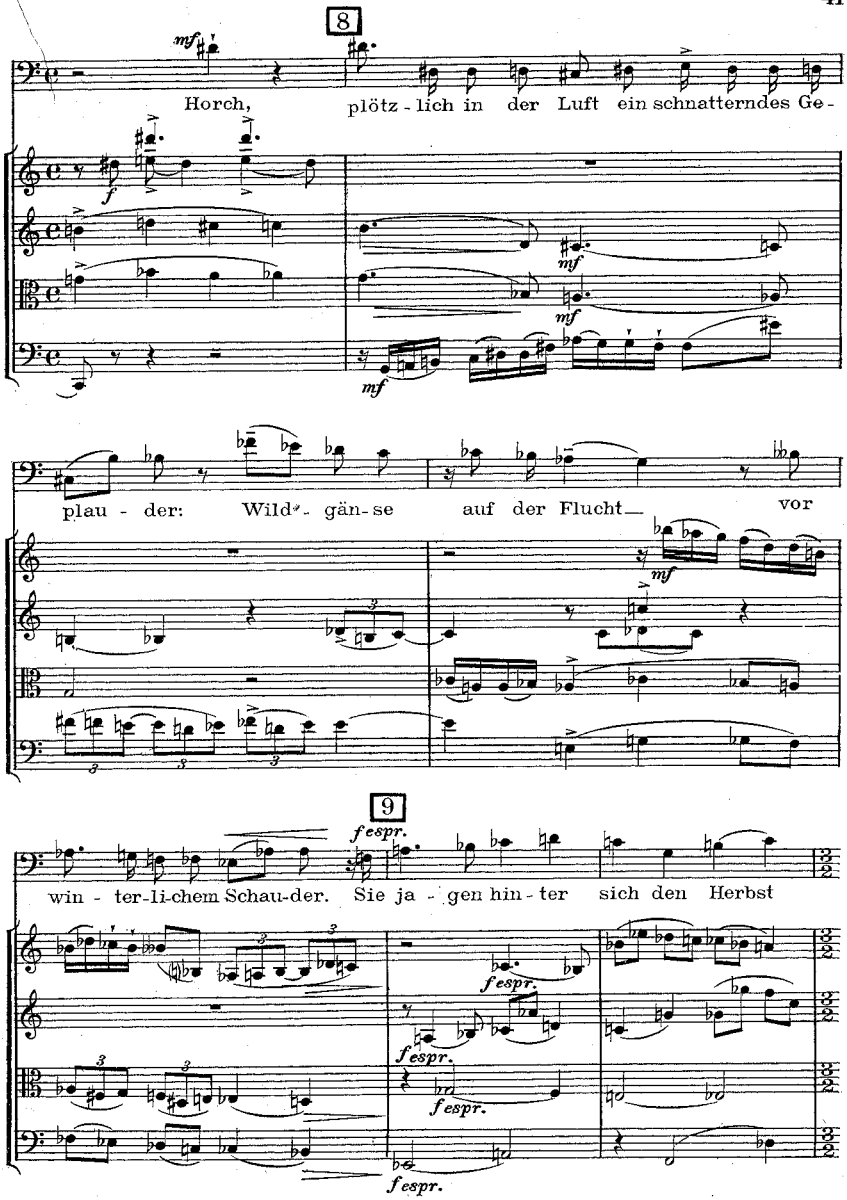
III

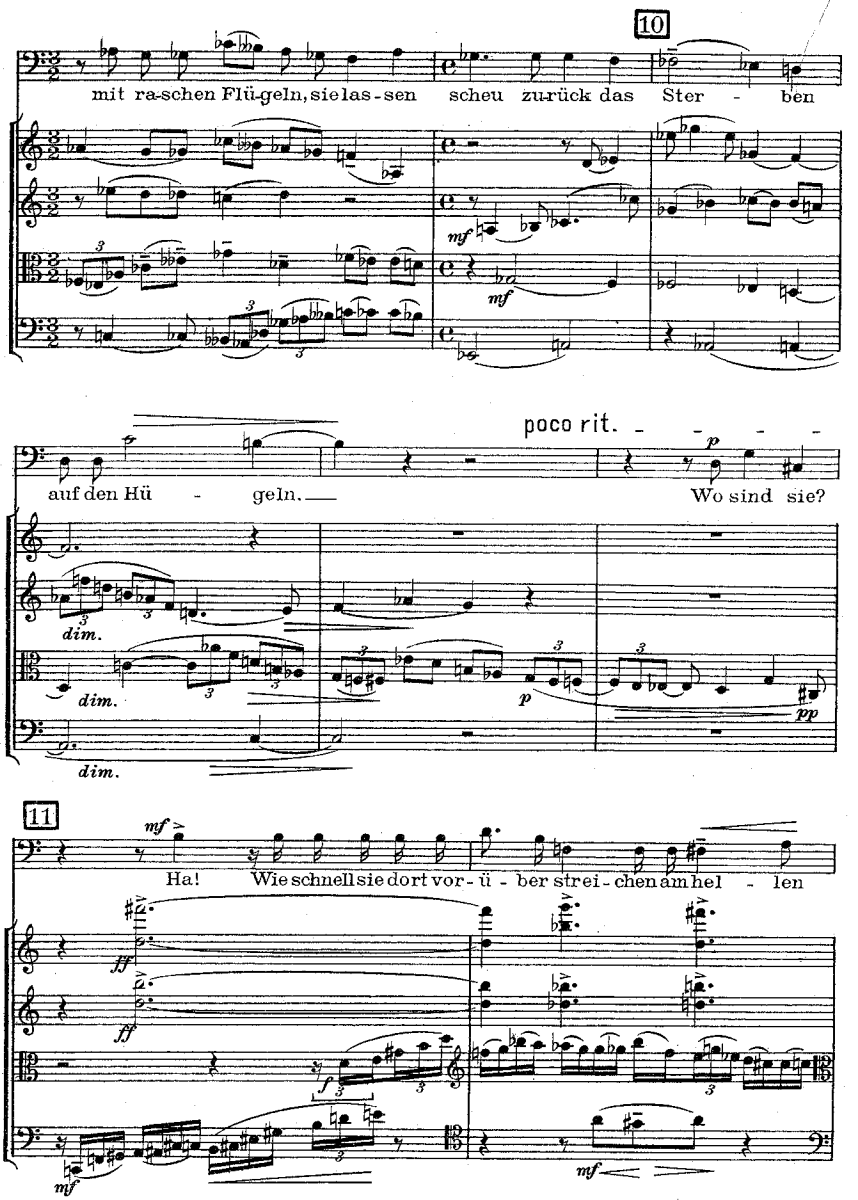

Unruhig bewegt
mf espr.
mf espr.
mf espr.
mf espr.
mf marc.
mf marc.
1
mf
Es weht der Wind so kühl, ent-lau-bend rings die
mf marc.
mf marc.
2
Ä-ste, er ruft zum Wald hin-ein: Gut' Nacht, ihr Er-den-

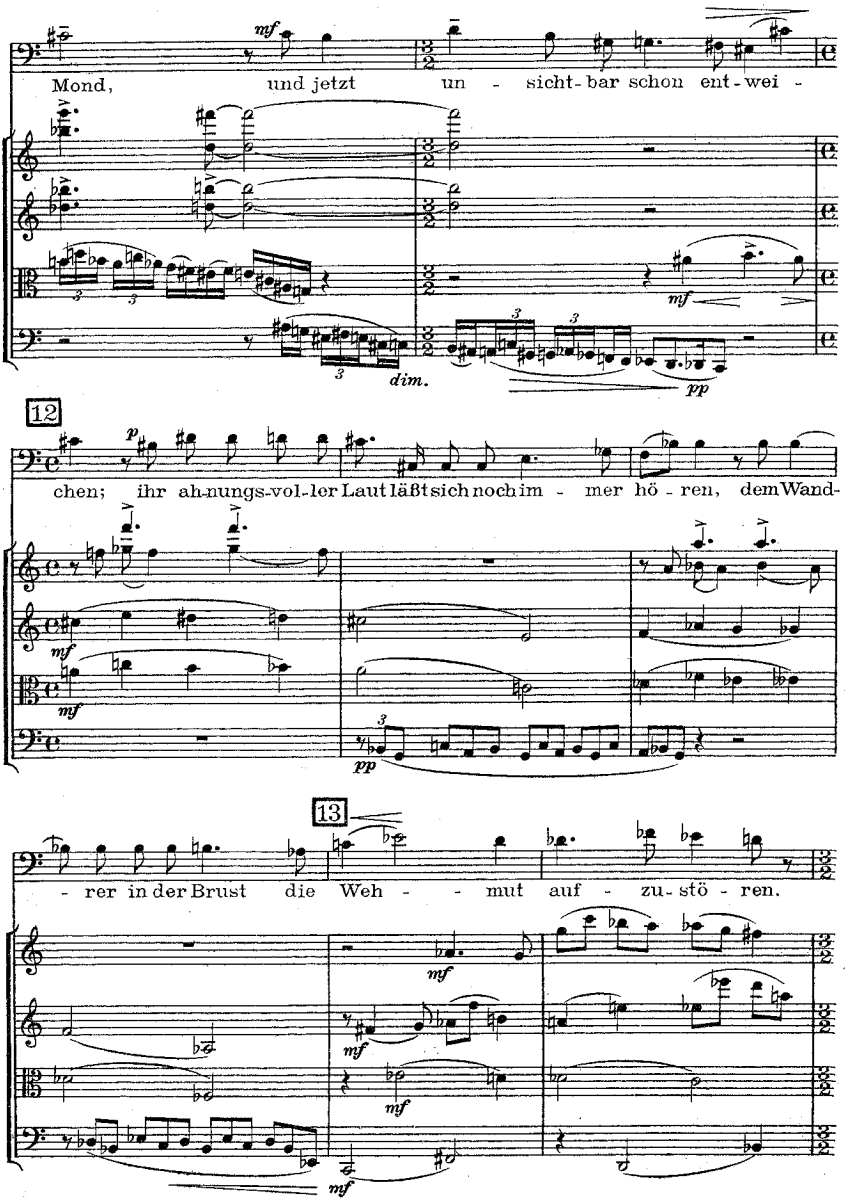

gä - ste! Am Hü-gel strahlt der Mond, die grau-en Wol-ken
marc.
3
ja - gen schnell ü-ber's Tal hin-aus, wo al - - le
4
Wäl - - - - der kla - gen, das Bäch-lein schleicht hin-

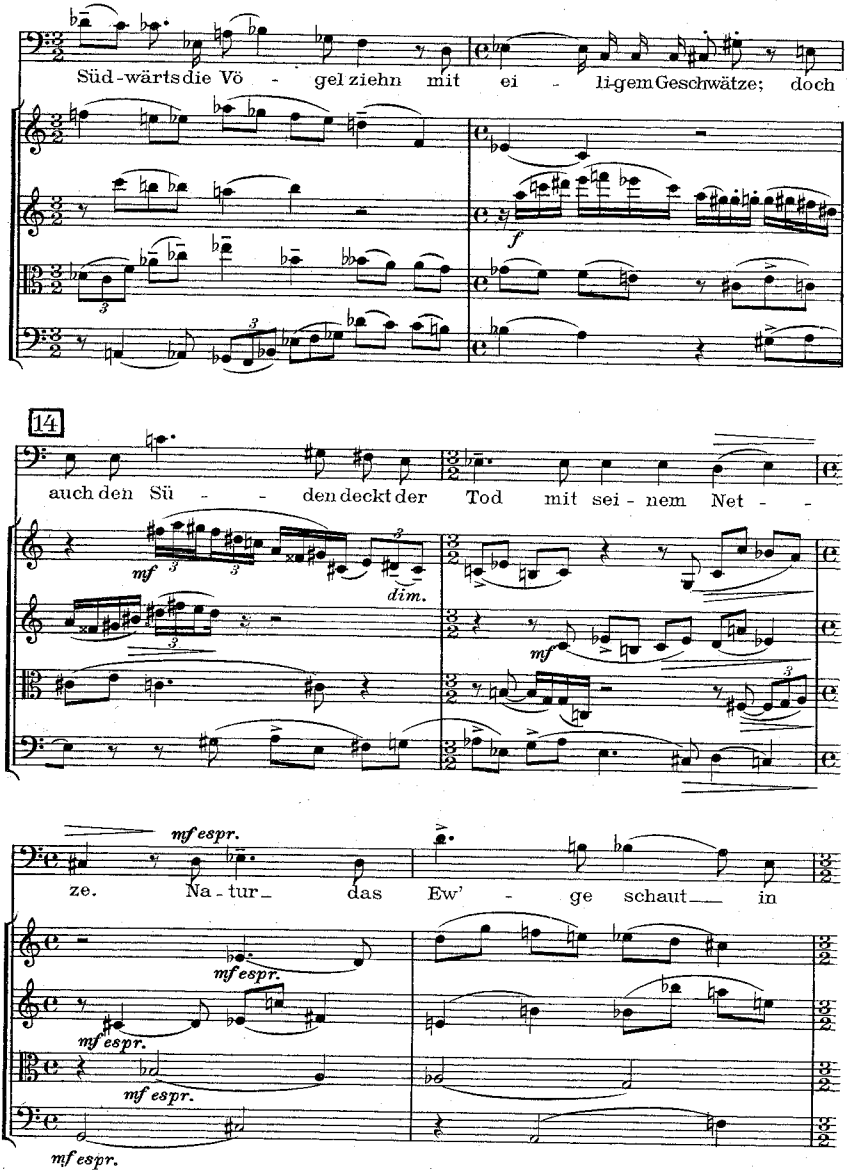

ab, von ab - ge-storb'- nen Hai - nen trägt es die Blät-ter
pp
5
fort mit halb-er-stick-tem Wei - nen. Nie hört' ich ei-nen Quell so lei-se
ppp
trau-rig klin-gend, die Weid' am U - fer steht, die wei-chen Ä - ste rin - gend.

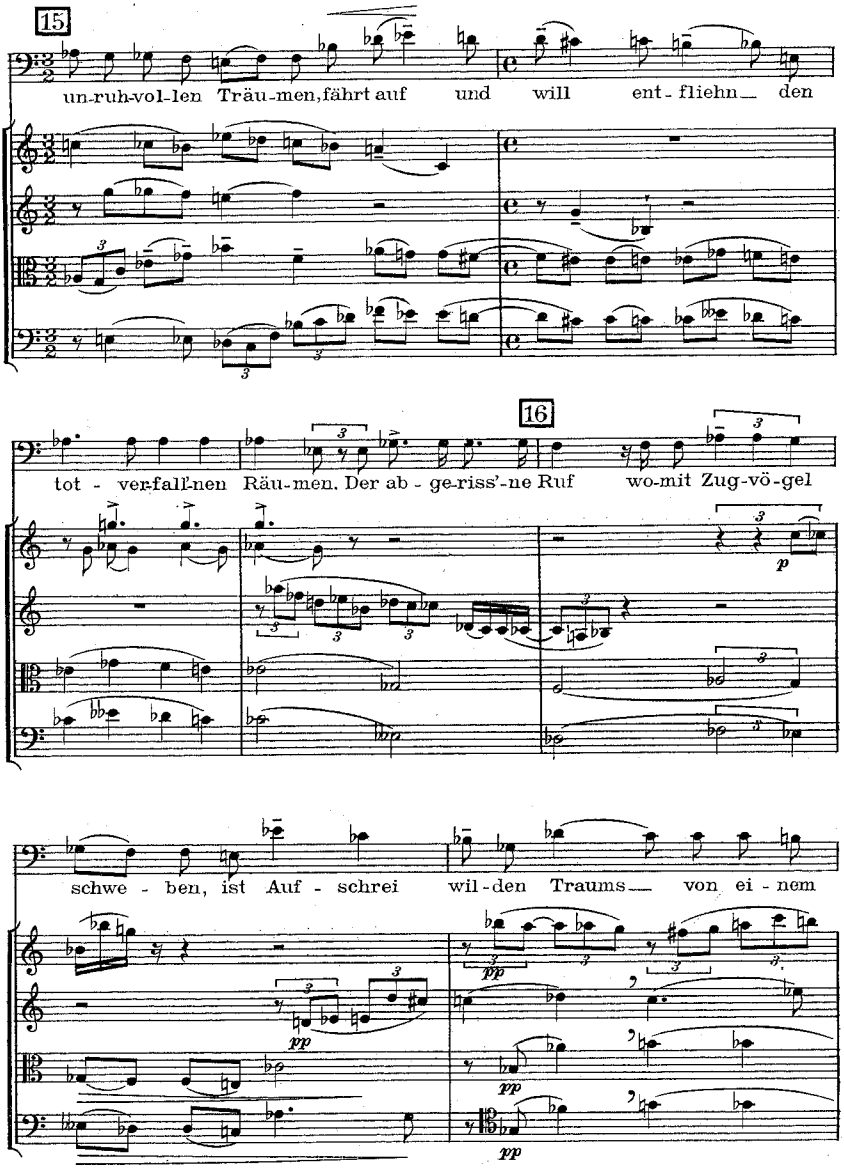

6
Und ei - nes to - ten Freunds ge - den - kend, lausch' ich
7
nie - der zum Quell, der mur-melt stets: Wir se - hen uns nicht
wie - der!
f
f

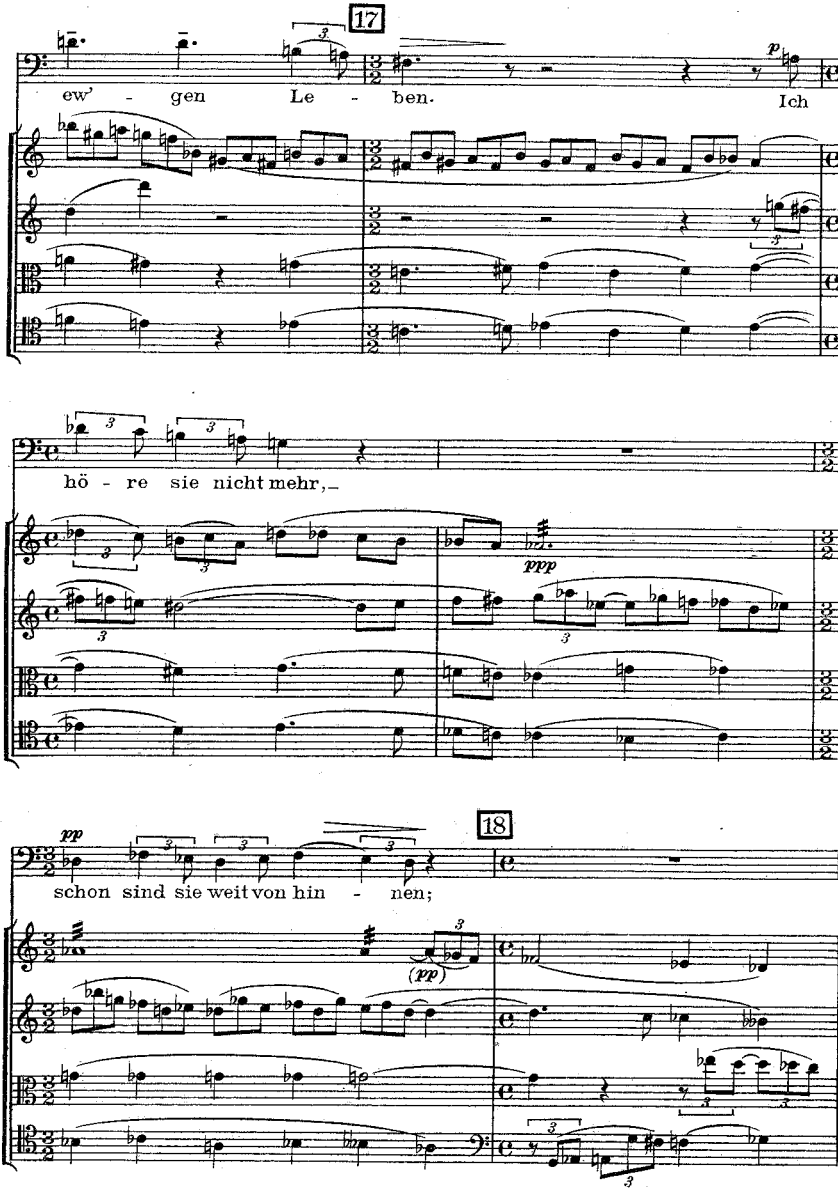

8
mf
Horch, plötz - lich in der Luft ein schnatterndes Ge -
f
mf
mf
mf
plau - der: Wild - gän - se auf der Flucht vor
mf
9
fespr.
win - ter-li-chem Schau-der. Sie ja - gen hin - ter sich den Herbst
fespr.
fespr.
fespr.
fespr.

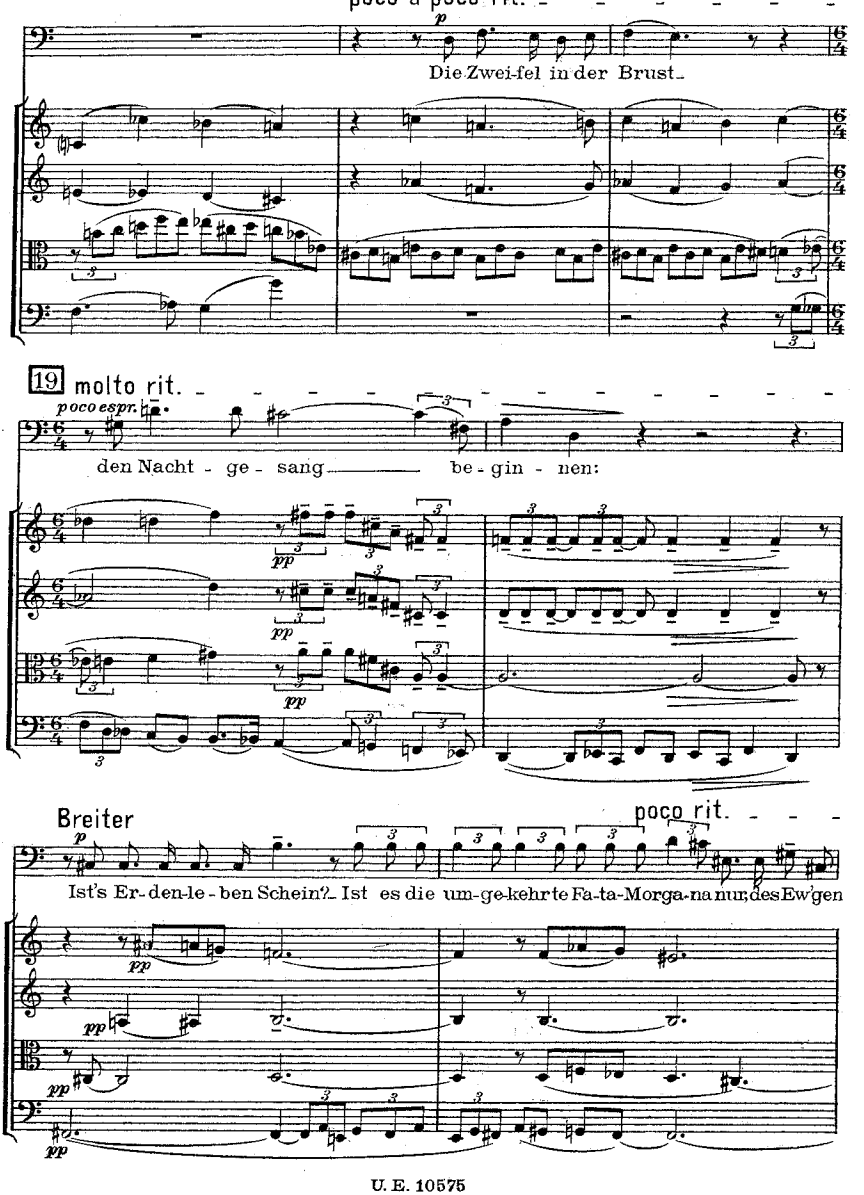

10
mit ra-schen Flü-geln, sie las-sen scheu zu-rück das Ster - ben
mf
mf
poco rit.
p
auf den Hü - geln.
Wo sind sie?
dim.
dim.
dim.
p
pp
11
mf
Ha! Wie schnell sie dort vor-ü - ber strei-chen am hel - len
ff
ff
f
mf
mf

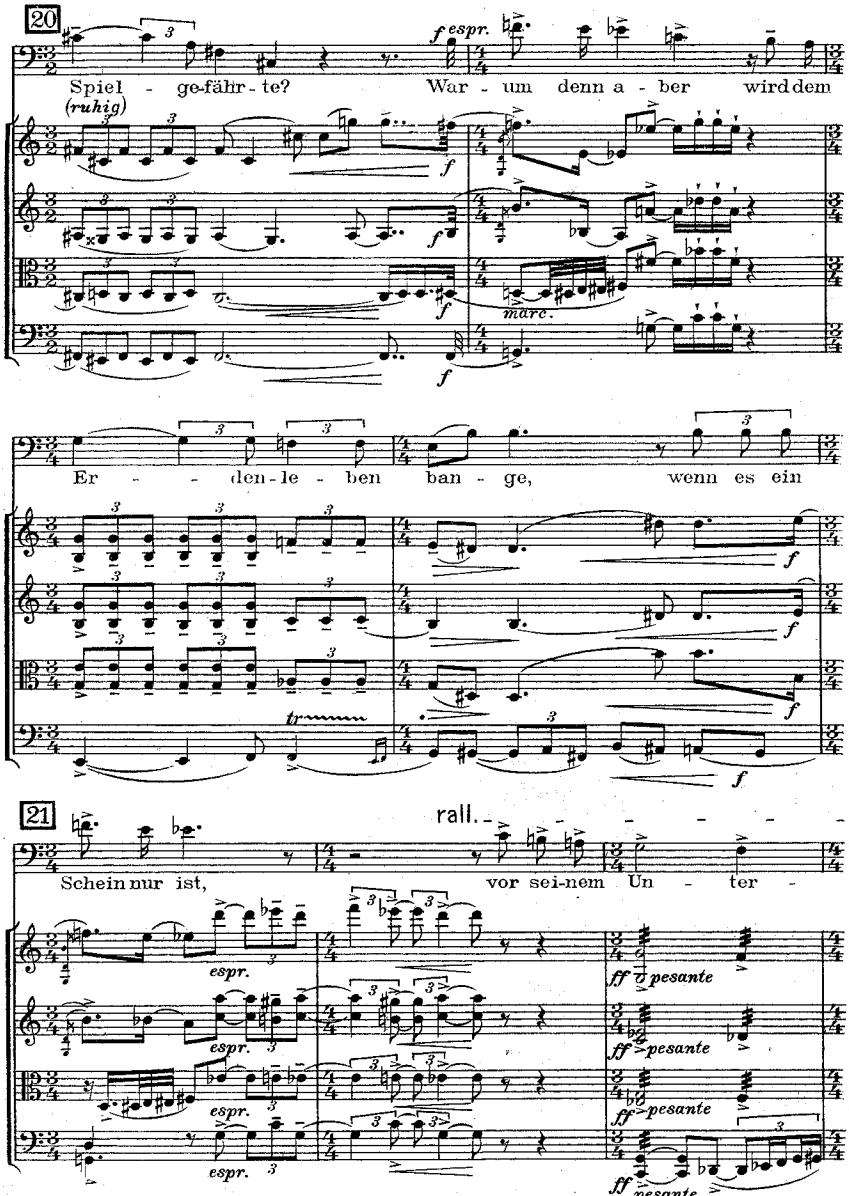

mf
Mond, und jetzt un - sicht-bar schon ent-wei -
dim.
pp
12
p
chen; ihr ah-nungs-vol-ler Laut läßt sich noch im - mer hö - ren, dem Wand-
mf
mf
pp
13
- rer in der Brust die Weh - - mut auf - zu-stö - ren.
mf
mf
mf
mf

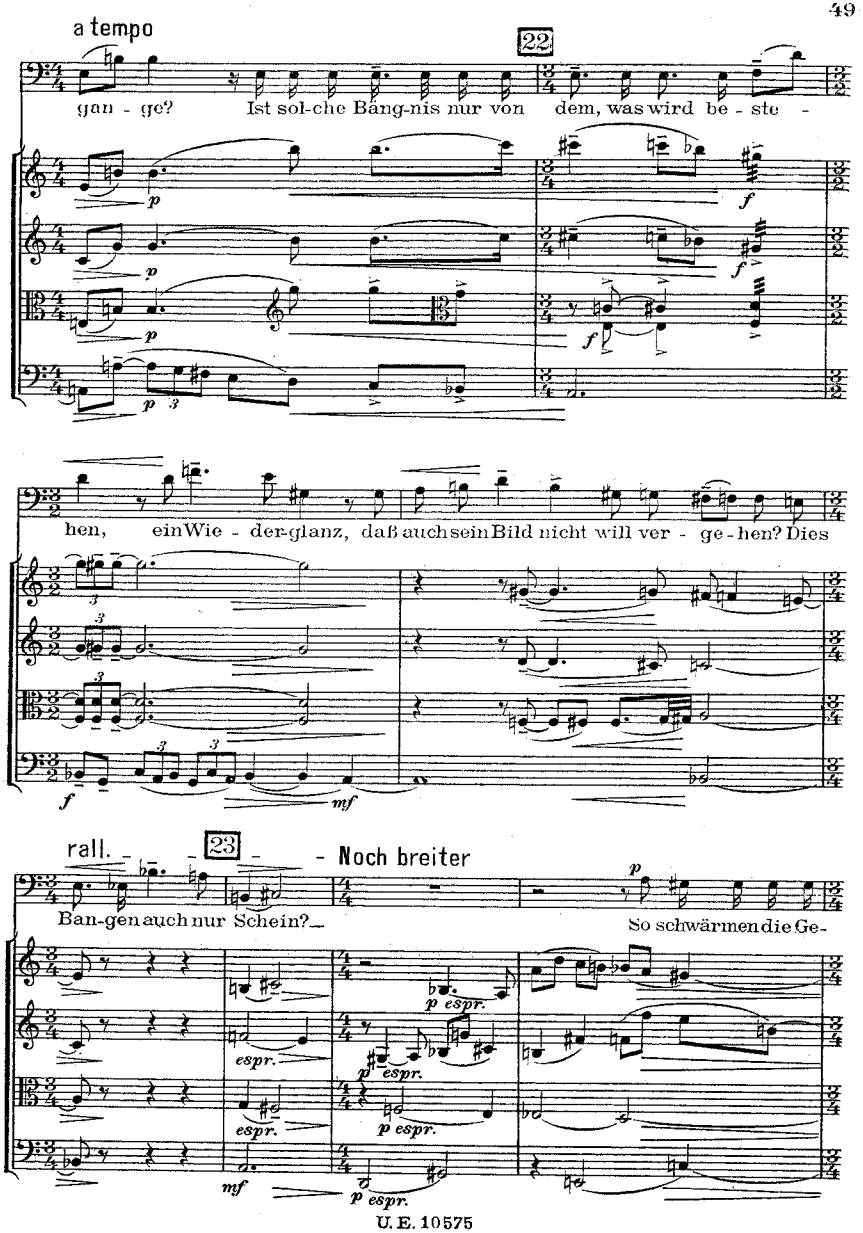

Süd-wärts die Vö - gel ziehn mit ei - li-gem Geschwätze; doch
14
auch den Sü - den deckt der Tod mit sei - nem Net -
ze. Na - tur das Ew' - ge schaut in

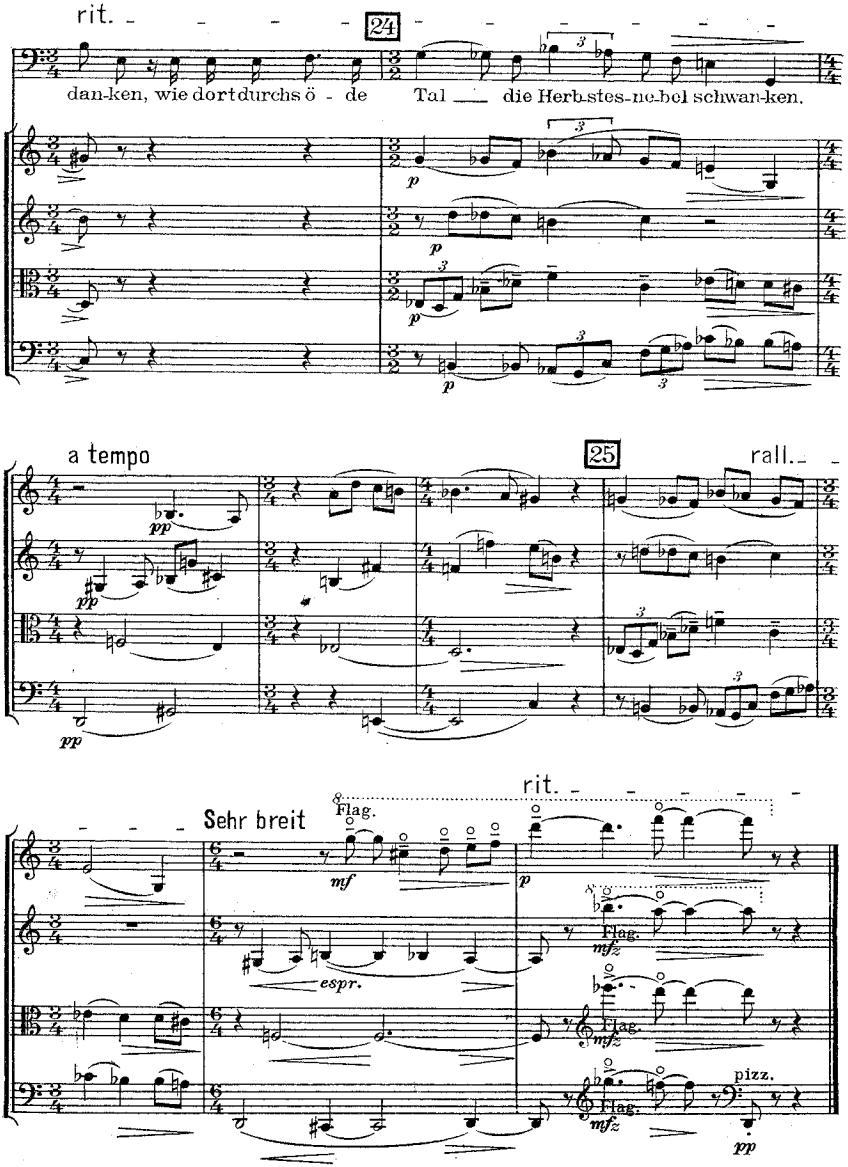

15
un-ruh-vol-len Träu-men, fährt auf und will ent-fliehn den
16
tot-ver-fall-nen Räu-men. Der ab-ge-riss'-ne Ruf wo-mit Zug-vö-gel
schwe-ben, ist Auf-schrei wil-den Traums von ei-nem
p
pp
pp
pp
pp


17
ew' - gen Le - ben. Ich
p
hö - re sie nicht mehr,
ppp
18
pp
schon sind sie weit von hin - nen;
(pp)


poco a poco rit.
p
Die Zwei-fel in der Brust_
19 molto rit.
poco espr.
den Nacht - ge - sang_ be - gin - nen:
pp
Breiter
poco rit.
Ist's Er-den-le-ben Schein?_ Ist es die um-ge-kehr te Fa-ta-Morga-na nur des Ew'gen

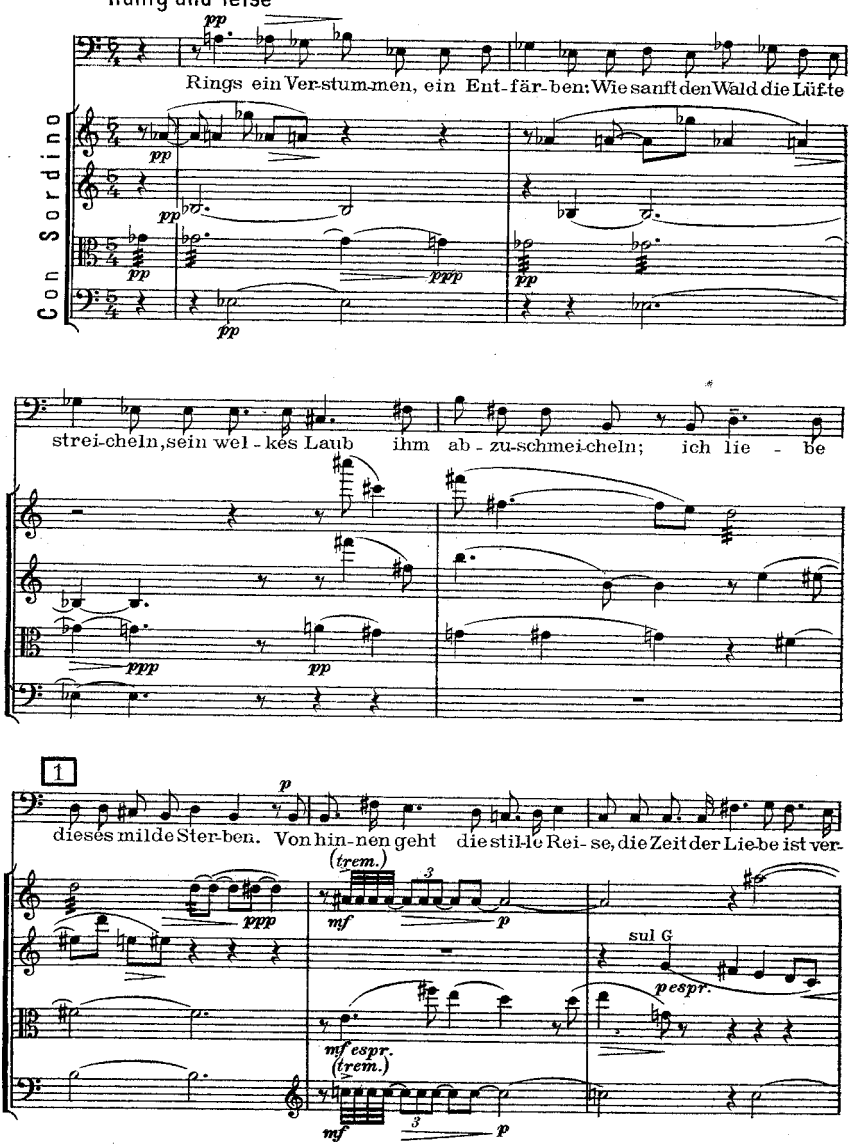

20
(ruhig)
Spiel - ge-fähr-te?
War - um denn a - ber wird dem
Er - - den-le - ben ban - ge,
wenn es ein
21
rall.
Schein nur ist,
vor sei-nem Un - ter -
espr.
pesante

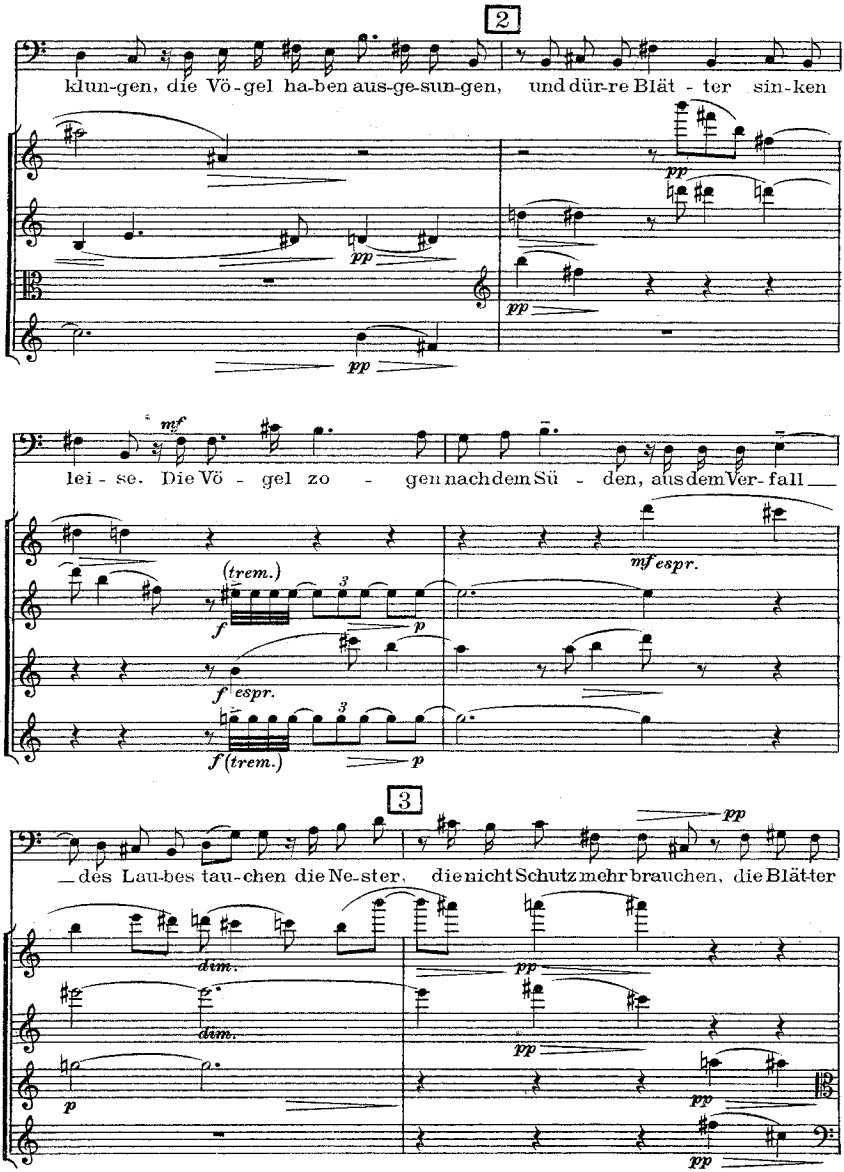

a tempo
22
gan - ge? Ist sol-che Bang-nis nur von dem, was wird be - ste -
hen, ein Wie - der-glanz, daß auch sein Bild nicht will ver - ge - hen? Dies
rall.
23
- Noch breiter
Ban-gen auch nur Schein?
So schwärmen die Ge-
p
f
mf
espr.

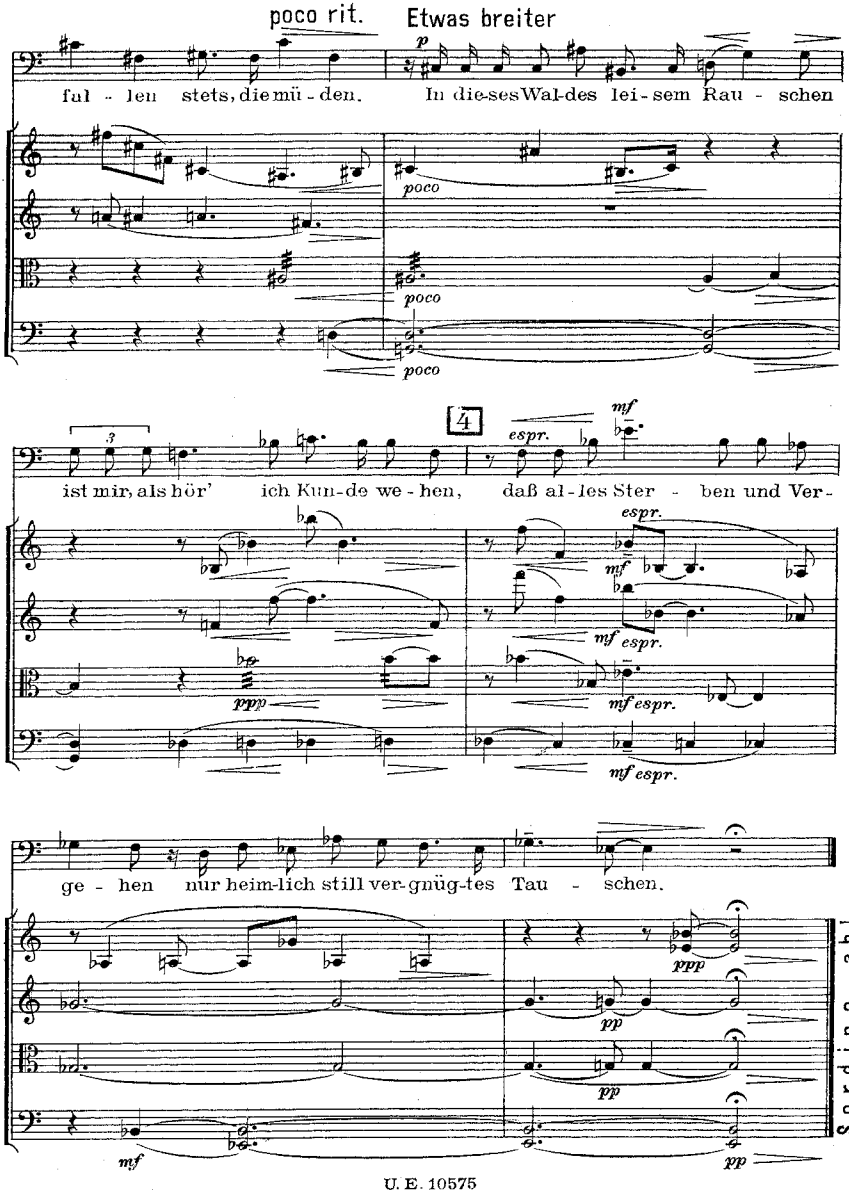

rit.
24
dan-ken, wie dort durchs ö - de Tal die Herbstes-ne-bel schwan-ken.
a tempo
25
rall.
Sehr breit
Flag.
rit.
espr.
pizz.

IV

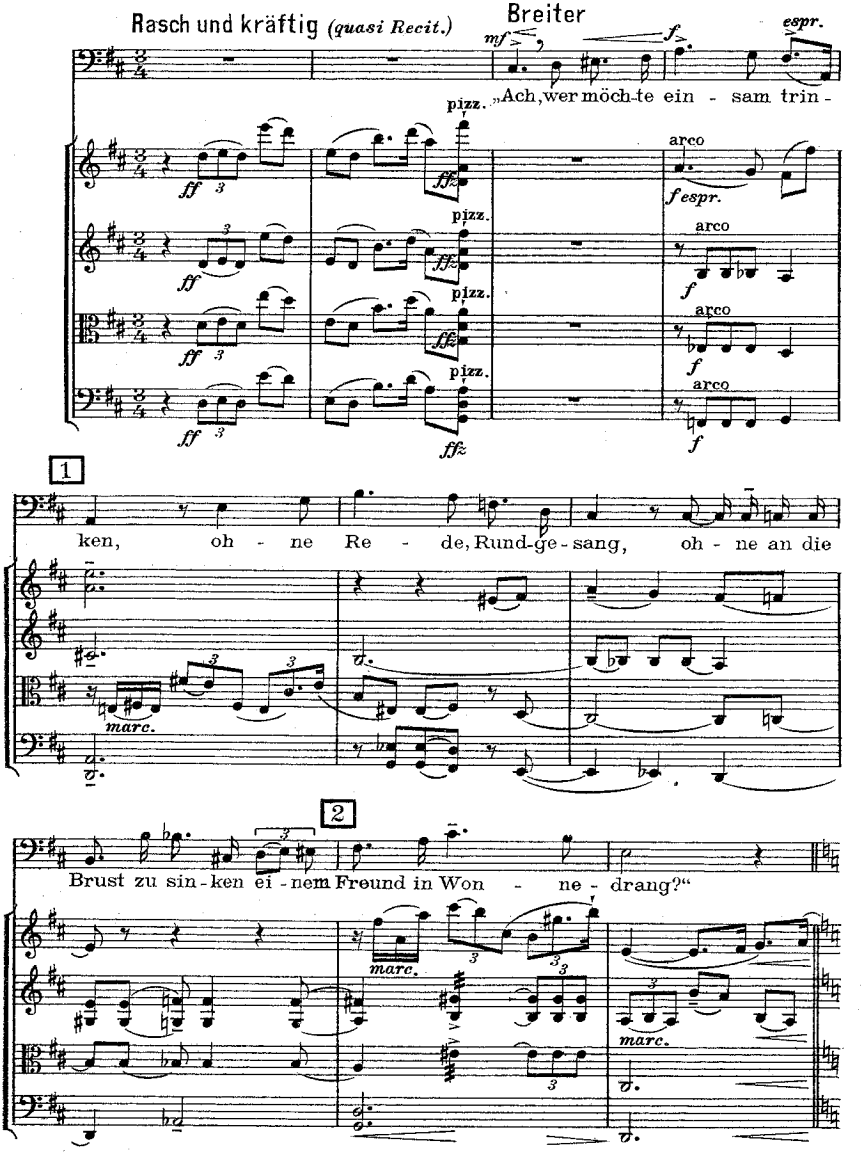
Ruhig und leise

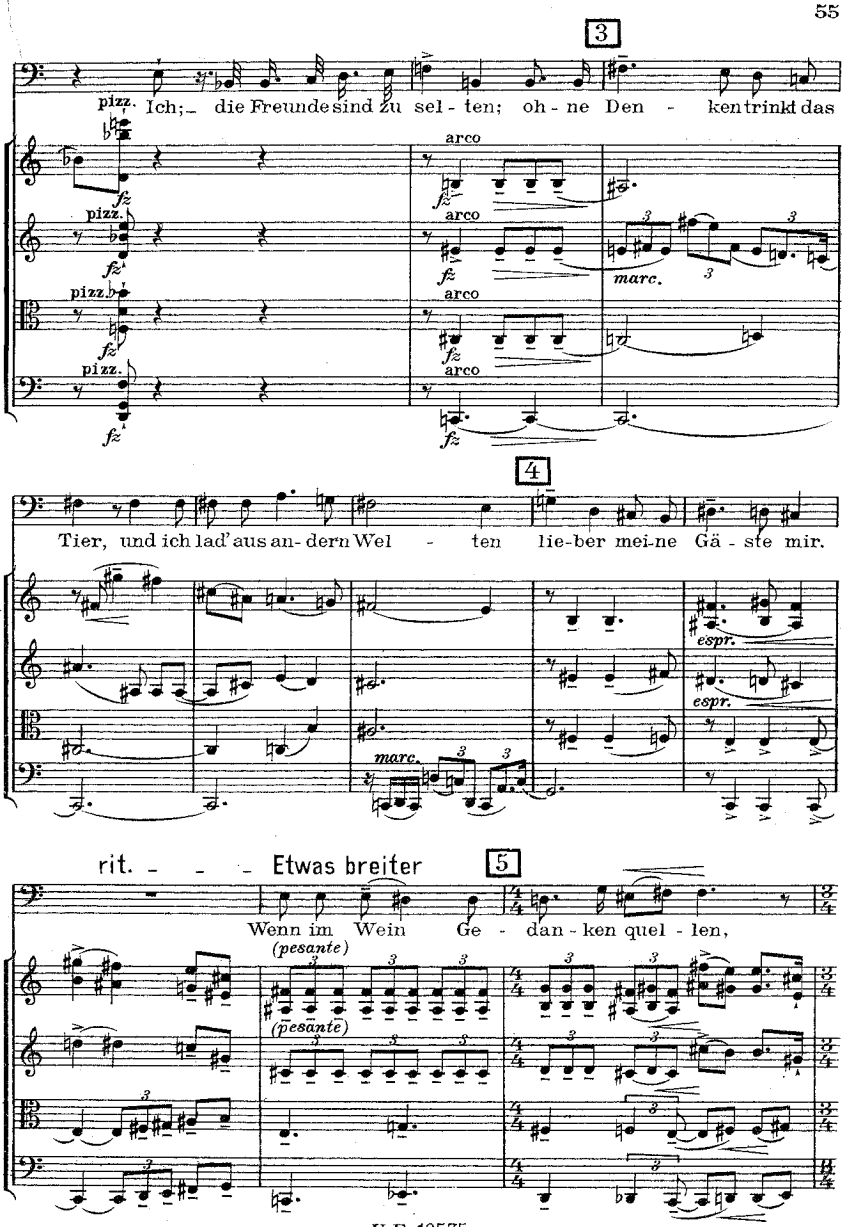


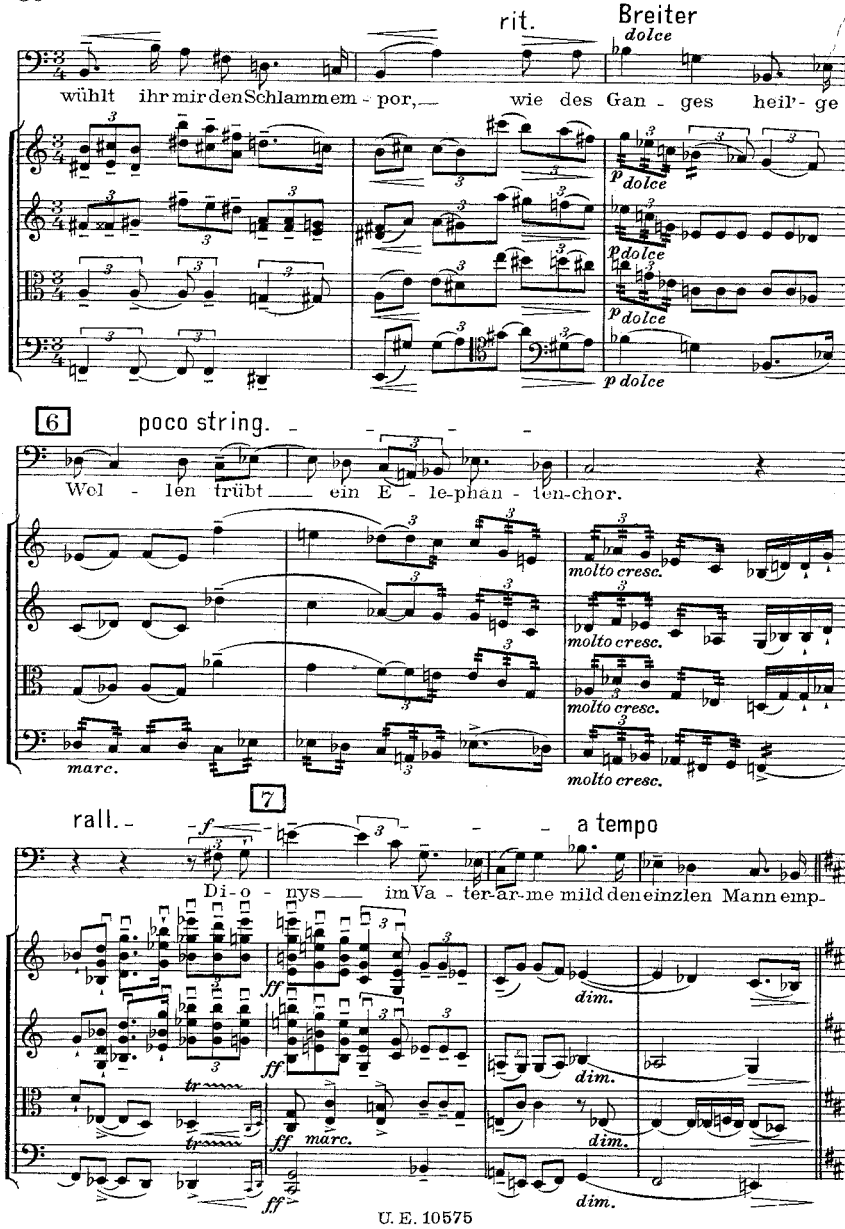

2
klun-gen, die Vö-gel ha-ben aus-ge-sun-gen, und dür-re Blät-ter sin-ken
pp
mf
lei-se. Die Vö-gel zo-gen nach dem Sü-den, aus dem Ver-fall
(trem.)
f
p
mf espr.
f espr.
f (trem.)
p
3
des Lau-bes tau-chen die Ne-ster, die nicht Schutz mehr brauchen, die Blätter
dim.
pp

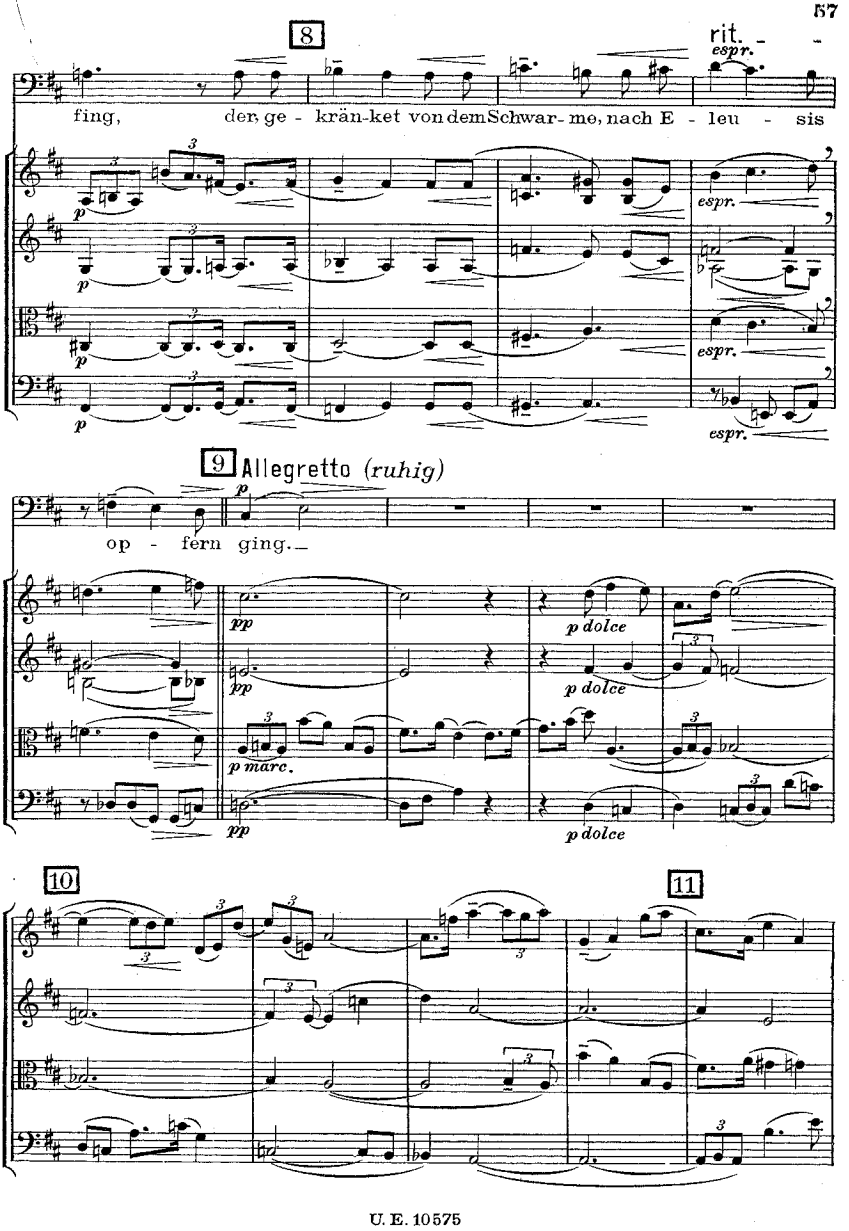

poco rit.
Etwas breiter
ful - len stets, die mü - den. In die-ses Wal-des lei-sem Rau - schen
ist mir, als hör' ich Kun-de we - hen, daß al-les Ster - ben und Ver-
ge - hen nur heim-lich still ver-gnüg-tes Tau - schen.
Sordino ab!

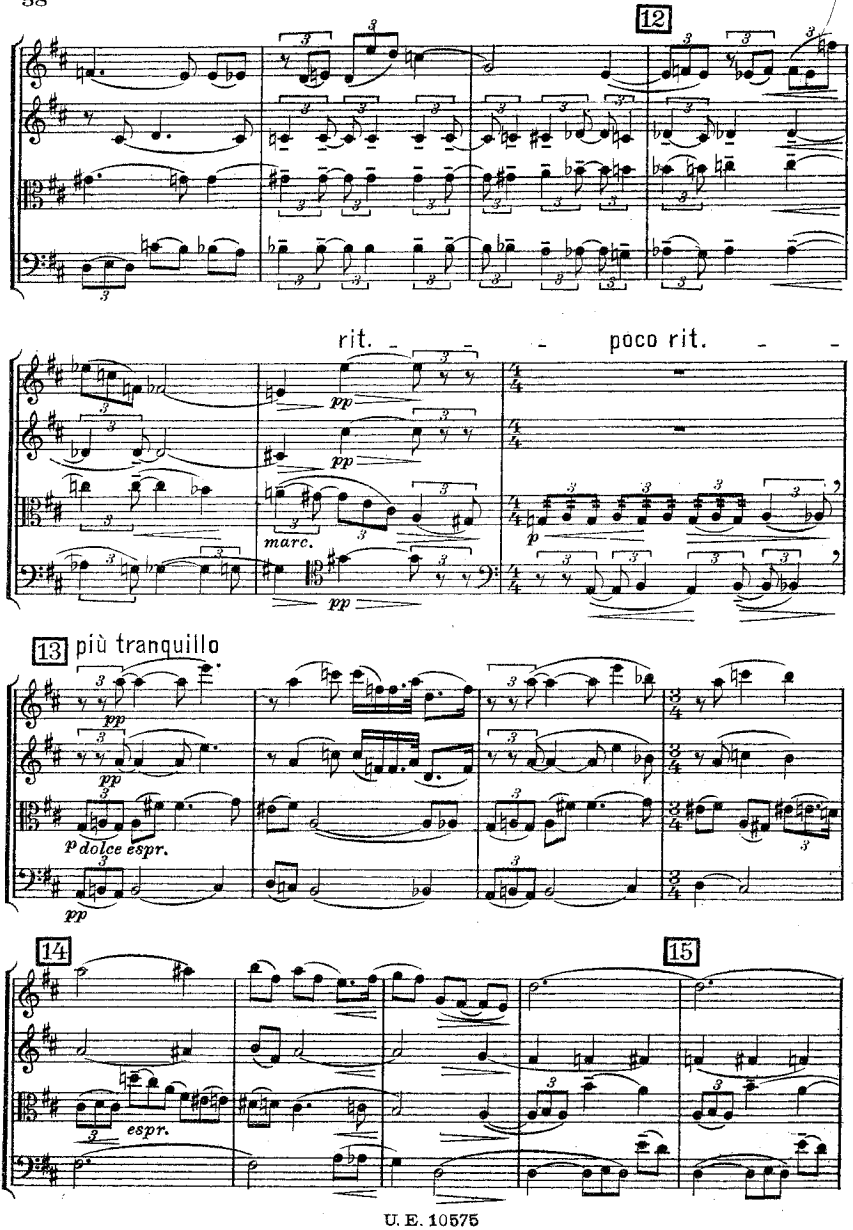
V

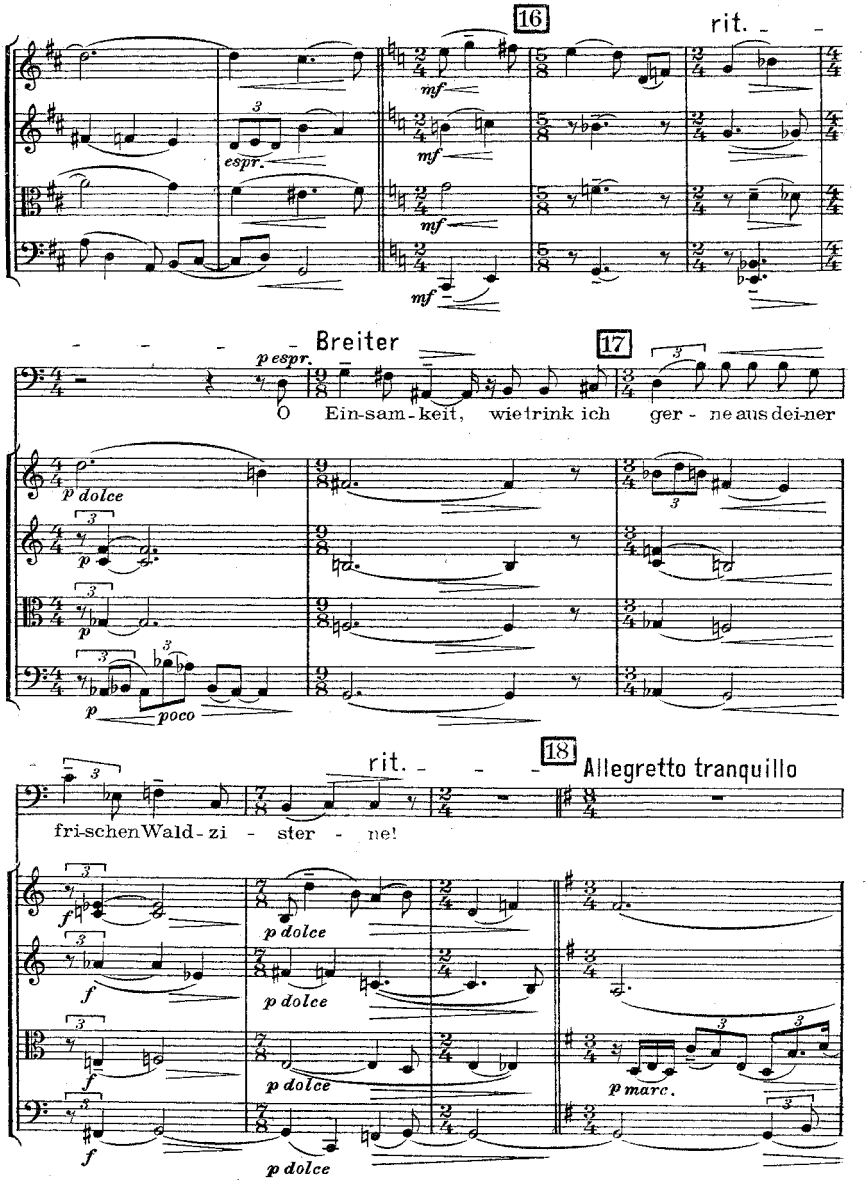

Rasch und kräftig (quasi Recit.)
Breiter
mf
f
espr.
„Ach, wer möch-te ein - sam trin -
pizz.
arco
ff
ffz
fespr.
f
1
ken, oh - ne Re - de, Rund-ge-sang, oh - ne an die
marc.
2
Brust zu sin-ken ei - nem Freund in Won - ne - drang?“

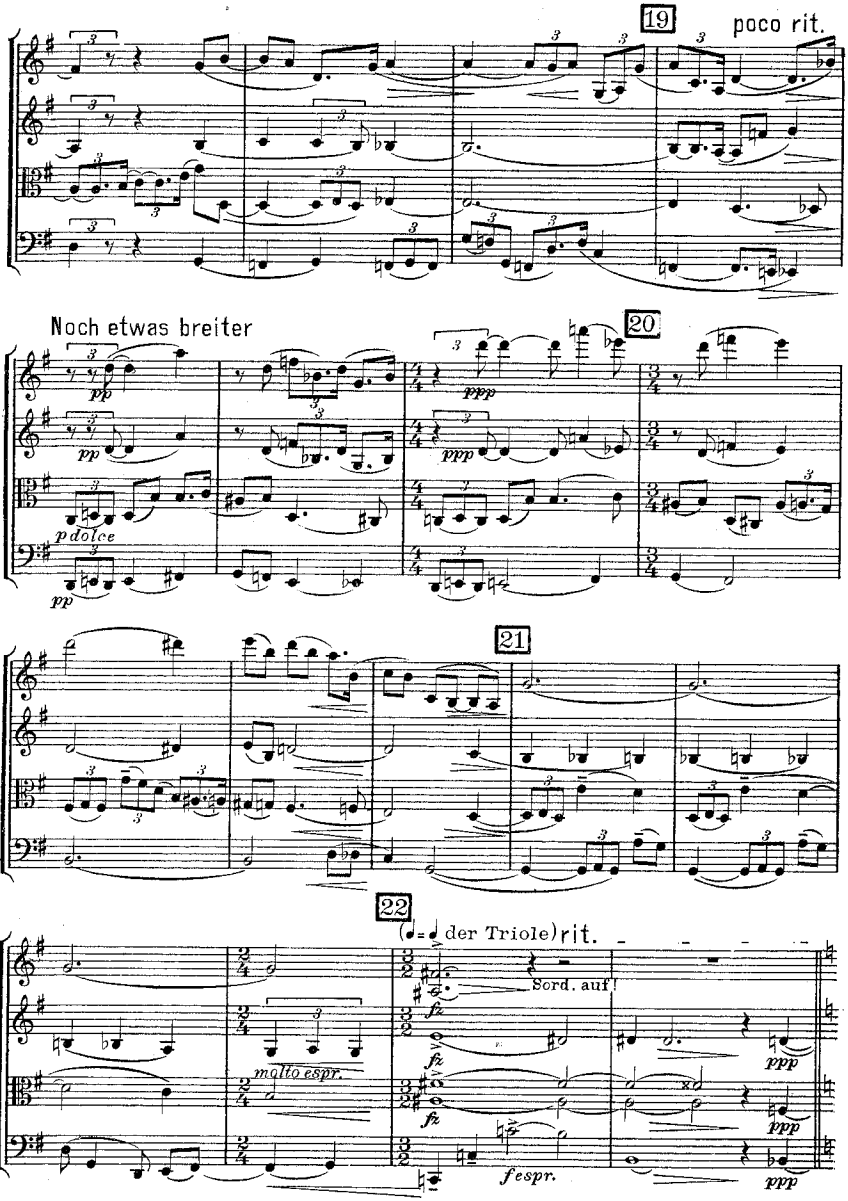

3
pizz.
Ich; die Freunde sind zu sel - ten; oh - ne Den - ken trinkt das
arco
marc.
4
Tier, und ich lad' aus an - dern Wel - ten lie-ber mei-ne Gä - ste mir.
espr.
marc.
rit. - - - Etwas breiter
5
Wenn im Wein Ge - dan - ken quel - len,
(pesante)

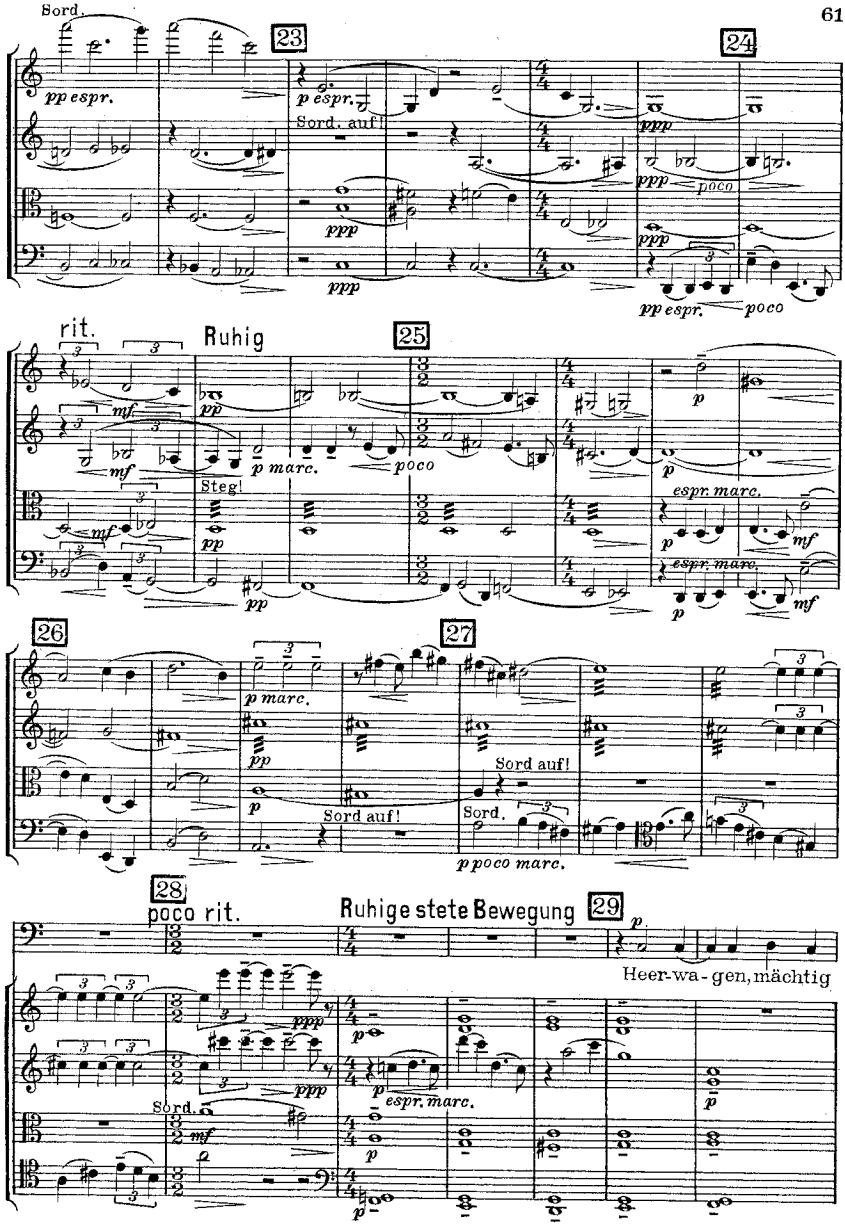

rit.
Breiter
dolce
wühlt ihr mir den Schlamm em - por, wie des Gan - ges heil' - ge
p dolce
6
poco string.
Wel - len trübt ein E - le-phan - ten-chor.
molto cresc.
marc.
7
rall.
a tempo
Di - o - nys im Va - ter-ar-me mild den einzlen Mann emp-
ff
dim.
tr
ff marc.

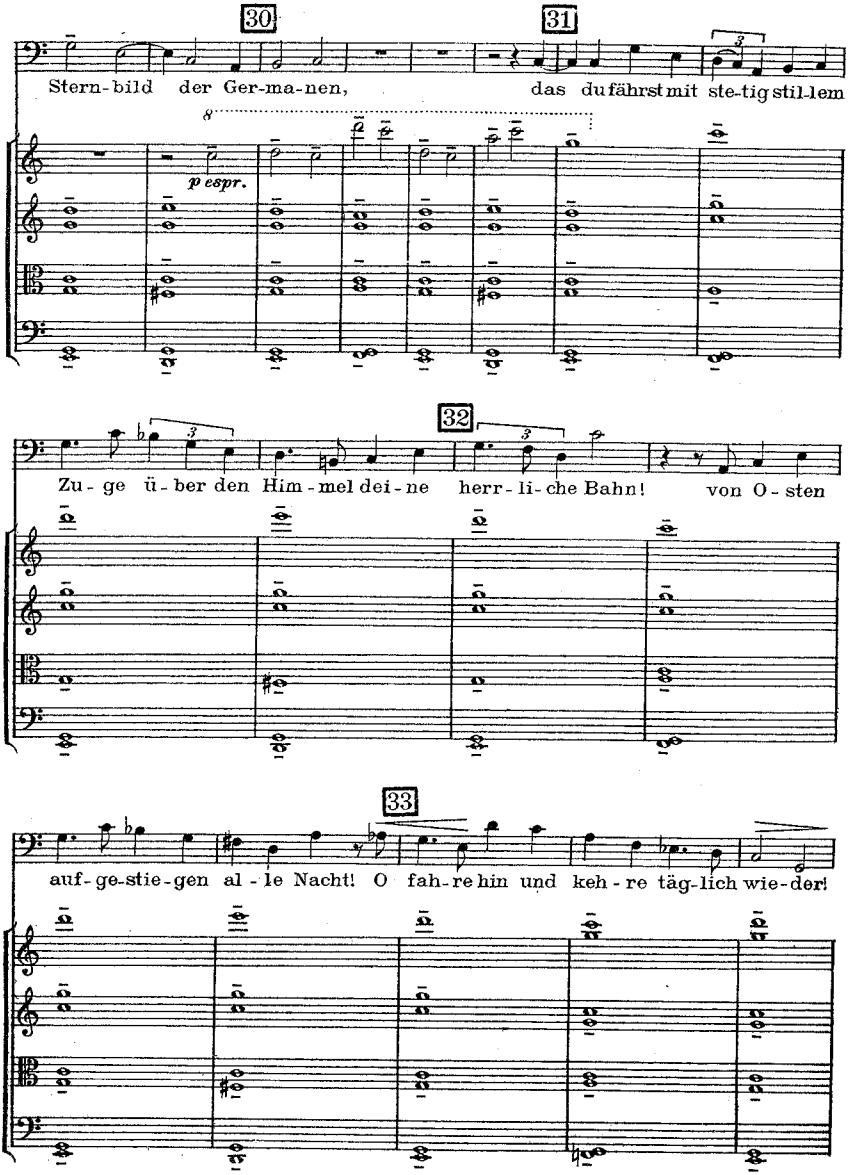

8
rit.
espr.
fing, der ge - krän-ket von dem Schwar- me, nach E - leu - sis
p
espr.
9 Allegretto (ruhig)
op - fern ging.
pp
p dolce
p marc.
10
11

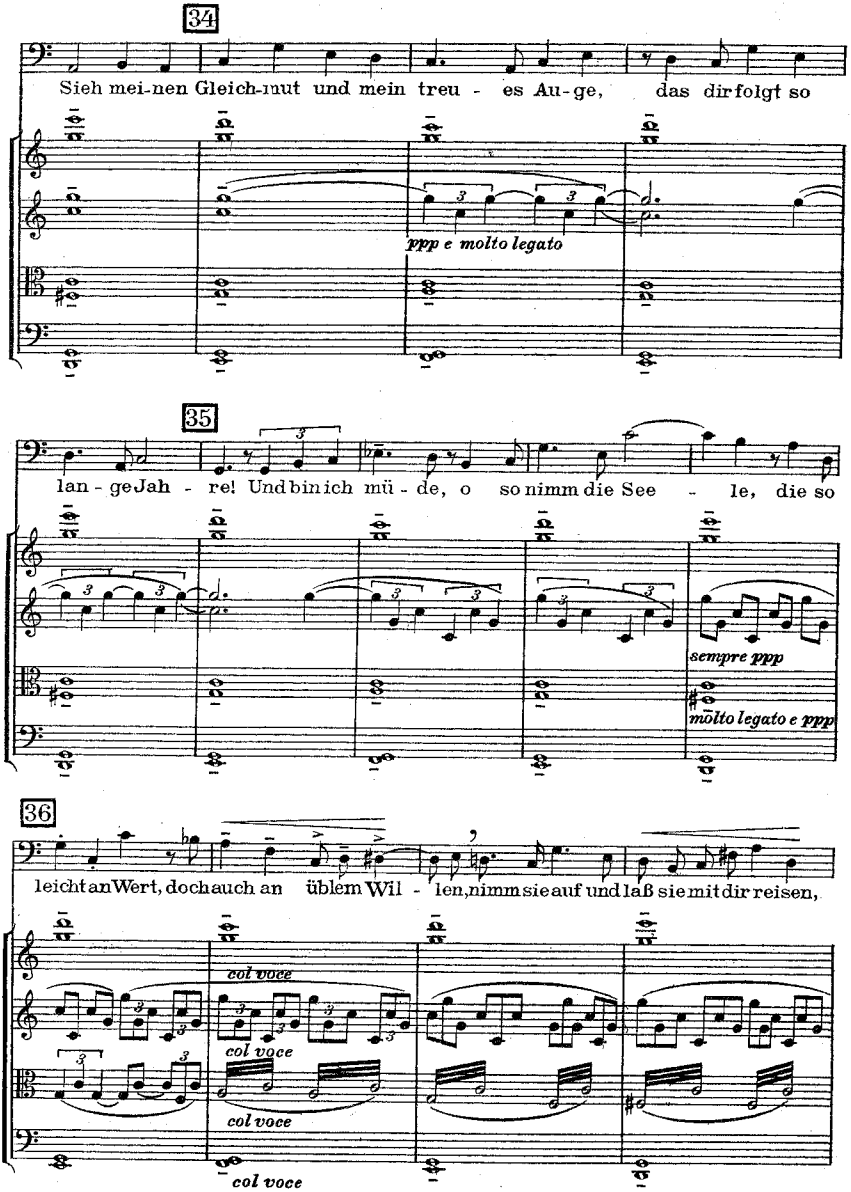

12
rit.
poco rit.
pp
marc.
p
13 più tranquillo
p dolce espr.
14
espr.
15

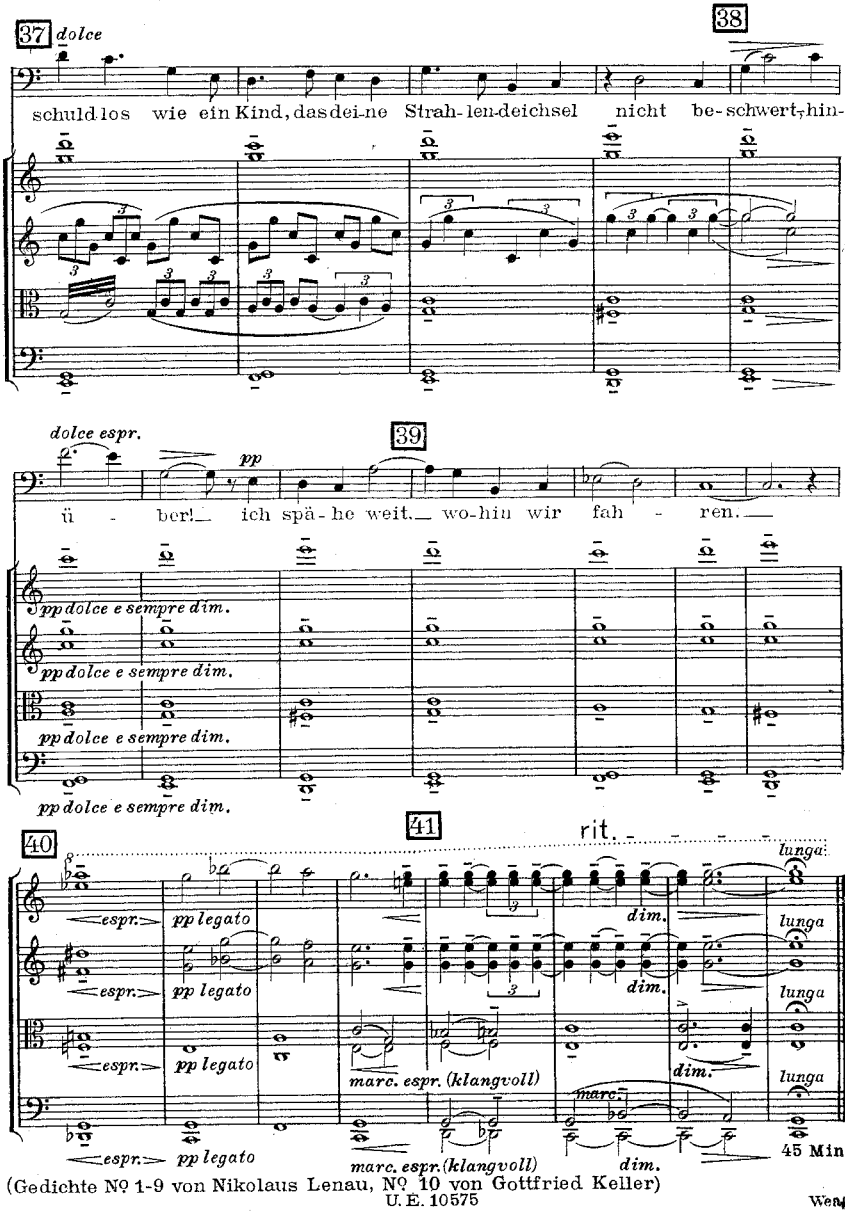

16
rit.
mf
espr.
Breiter
17
p espr.
O Ein-sam-keit, wie trink ich ger - ne aus dei-ner
p dolce
poco
rit.
18
Allegretto tranquillo
fri-schen Wald-zi - ster - ne!
f
p dolce
p marc.


19
poco rit.
Noch etwas breiter
20
pp
ppp
p dolce
21
22
(𝅗𝅥 = 𝅗𝅥 der Triole) rit.
Sord. auf!
molto espr.
fz
ppp
fespr.


Sord.
23
24
pp espr.
p espr.
Sord. auf!
ppp
poco
pp espr.
rit.
Ruhig
25
mf
pp
p marc.
Steg!
espr. marc.
26
27
Sord auf!
Sord.
p poco marc.
28
poco rit.
Ruhige stete Bewegung
29
Heer-wa-gen, mächtig
espr. marc.


30
31
Stern-bild der Ger-ma-nen, das du fährst mit ste-tig stil-lem
8
p espr.
32
Zu-ge ü-ber den Him-mel dei-ne herr-li-che Bahn! von O-sten
33
auf-ge-stie-gen al-le Nacht! O fah-re hin und keh-re täg-lich wie-der!


34
Sieh mei-nen Gleich-mut und mein treu - es Au-ge, das dir folgt so
ppp e molto legato
35
lan - ge Jah - re! Und bin ich mü - de, o so nimm die See - le, die so
sempre ppp
molto legato e ppp
36
leicht an Wert, doch auch an üblem Wil - len, nimm sie auf und laß sie mit dir reisen,
col voce
col voce
col voce
col voce



(Gedichte Nº 1-9 von Nikolaus Lenau, Nº 10 von Gottfried Keller)